

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)



2011

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28.11.2012
Artikelnummer: 5225121117004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167; Fax: +49 (0) 22899 / 6438994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Einzelbetreuung 2011

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab5.4a Tab5.4.1a Tab5.4b Tab5.4.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab6.4 Tab6.4.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab7.4 Tab7.4.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab8.4 Tab8.4.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab9.4 Tab9.4.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer beendete Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab10A.4 Tab10A.4.a Tab10B.4 Tab10B4.a
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer Hilfen am 31.12. insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab11.4a Tab11.4.1a Tab11.4b Tab11.4.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab12.4 Tab12.4.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab13.4 Tab13.4.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab14.4 Tab14.4.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab15.4 Tab15.4.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab16.4 Tab16.4.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab17.4 Tab17.4.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab18.4 Tab18.4.1

Inhaltsverzeichnis

Einzelbetreuung 2011

Beschreibung	Registerblatt
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	LT 2 EE
Insgesamt	LT 3 EE
männlich	LT 4 EE
weiblich	
Zeitreihe	
Einzelbetreuung für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2011 begann für rund 519 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das nur rund 500 erzieherische Hilfen mehr als im Jahr 2010 (+ 0,1 %). Gegenüber 2008 stieg die Zahl der neu begonnen Hilfen um rund 17 600 oder 3,5 %.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2011 mit 66 % die Erziehungsberatung – knapp 311 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1 % zurück. Rund 53 200 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 3,8 % mehr als im Jahr 2010. Mit diesen Hilfen wurden etwa 100 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21 %), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 51 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2010. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Mehr als drei Viertel (77 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebte ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören zum Beispiel finanzielle Hilfen des Staates wie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält umfassende Ergebnisse zur Betreuung einzelner junger Menschen.

Der Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer wird von Fachkräften freier und öffentlicher Träger gestellt und soll das Kind oder den Jugendlichen in dessen gewohntem Umfeld bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen unterstützen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	25 919	5 211	20 708	1 106	2 704	353	2 829
2	unter 1	127	34	93	6	5	1	15
3	1 - 3	174	64	110	10	10	1	18
4	3 - 6	390	116	274	23	14	3	39
5	6 - 9	1 145	283	862	69	99	15	128
6	9 - 12	2 612	518	2 094	124	240	33	281
7	12 - 15	6 665	1 381	5 284	304	608	98	802
8	15 - 18	9 418	1 863	7 555	366	998	124	980
9	18 - 21	5 131	882	4 249	198	691	68	546
10	21 - 27	257	70	187	6	39	10	20
11	unter 18	20 531	4 259	16 272	902	1 974	275	2 263
12	18 und älter	5 388	952	4 436	204	730	78	566
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 146	1 514	5 632	246	879	63	845
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 248	756	2 492	113	423	22	345
15	Männlich	15 461	3 124	12 337	620	1 616	204	1 650
16	unter 1	69	20	49	3	4	-	11
17	1 - 3	99	33	66	4	8	1	12
18	3 - 6	235	68	167	13	11	3	23
19	6 - 9	754	171	583	49	71	12	83
20	9 - 12	1 821	344	1 477	95	177	25	188
21	12 - 15	4 054	846	3 208	167	343	58	510
22	15 - 18	5 411	1 080	4 331	185	575	60	541
23	18 - 21	2 850	518	2 332	99	397	39	271
24	21 - 27	168	44	124	5	30	6	11
25	unter 18	12 443	2 562	9 881	516	1 189	159	1 368
26	18 und älter	3 018	562	2 456	104	427	45	282
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 366	945	3 421	157	565	38	524
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 079	498	1 581	69	304	17	225
29	Weiblich	10 458	2 087	8 371	486	1 088	149	1 179
30	unter 1	58	14	44	3	1	1	4
31	1 - 3	75	31	44	6	2	-	6
32	3 - 6	155	48	107	10	3	-	16
33	6 - 9	391	112	279	20	28	3	45
34	9 - 12	791	174	617	29	63	8	93
35	12 - 15	2 611	535	2 076	137	265	40	292
36	15 - 18	4 007	783	3 224	181	423	64	439
37	18 - 21	2 281	364	1 917	99	294	29	275
38	21 - 27	89	26	63	1	9	4	9
39	unter 18	8 088	1 697	6 391	386	785	116	895
40	18 und älter	2 370	390	1 980	100	303	33	284
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 780	569	2 211	89	314	25	321
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 169	258	911	44	119	5	120

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 800	3	36	9 174	707	1 996	1	
17	-	-	43	4	2	2	
12	-	-	40	8	11	3	
35	-	-	114	16	30	4	
76	-	1	339	37	98	5	
208	-	2	899	97	210	6	
468	-	11	2 246	179	568	7	
639	1	12	3 426	229	780	8	
326	2	9	1 981	134	294	9	
19	-	1	86	3	3	10	
1 455	1	26	7 107	570	1 699	11	
345	2	10	2 067	137	297	12	
488	1	13	2 458	176	463	13	
206	1	7	1 133	78	164	14	
999	2	18	5 571	423	1 234	15	
6	-	-	24	-	1	16	
9	-	-	22	3	7	17	
22	-	-	64	10	21	18	
50	-	-	221	27	70	19	
133	-	2	634	64	159	20	
262	-	5	1 395	117	351	21	
352	1	9	2 032	123	453	22	
155	1	2	1 120	78	170	23	
10	-	-	59	1	2	24	
834	1	16	4 392	344	1 062	25	
165	1	2	1 179	79	172	26	
265	-	4	1 508	95	265	27	
110	-	2	720	42	92	28	
801	1	18	3 603	284	762	29	
11	-	-	19	4	1	30	
3	-	-	18	5	4	31	
13	-	-	50	6	9	32	
26	-	1	118	10	28	33	
75	-	-	265	33	51	34	
206	-	6	851	62	217	35	
287	-	3	1 394	106	327	36	
171	1	7	861	56	124	37	
9	-	1	27	2	1	38	
621	-	10	2 715	226	637	39	
180	1	8	888	58	125	40	
223	1	9	950	81	198	41	
96	1	5	413	36	72	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		5.4.1a Erziehungsbeistand					
1	Insgesamt	18 948	4 113	14 835	847	1 348	281
2	Männlich	10 979	2 384	8 595	460	743	164
3	Weiblich	7 969	1 729	6 240	387	605	117
		5.4.2a Betreuungshelfer					
4	Insgesamt	6 971	1 098	5 873	259	1 356	72
5	Männlich	4 482	740	3 742	160	873	40
6	Weiblich	2 489	358	2 131	99	483	32

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		

5.4.1a Erziehungsbeistand

2 184	1 480	2	26	6 357	556	1 754	1
1 247	809	1	15	3 740	329	1 087	2
937	671	1	11	2 617	227	667	3

5.4.2a Betreuungshelfer

645	320	1	10	2 817	151	242	4
403	190	1	3	1 831	94	147	5
242	130	-	7	986	57	95	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	27 395	5 694	21 701	1 184	2 583	367	3 023
2	unter 1	64	13	51	1	2	-	9
3	1 - 3	183	69	114	5	9	2	18
4	3 - 6	482	155	327	18	23	5	43
5	6 - 9	1 197	324	873	66	79	18	129
6	9 - 12	2 894	642	2 252	131	242	42	303
7	12 - 15	6 763	1 446	5 317	328	595	109	812
8	15 - 18	10 412	2 126	8 286	415	986	132	1 122
9	18 - 21	4 969	835	4 134	196	606	56	545
10	21 - 27	431	84	347	24	41	3	42
11	unter 18	21 995	4 775	17 220	964	1 936	308	2 436
12	18 und älter	5 400	919	4 481	220	647	59	587
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 679	1 692	5 987	297	853	69	921
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 587	819	2 768	147	417	28	388
15	Männlich	16 997	3 470	13 527	690	1 640	214	1 889
16	unter 1	35	8	27	-	2	-	6
17	1 - 3	96	37	59	1	5	1	11
18	3 - 6	293	91	202	11	17	3	29
19	6 - 9	749	183	566	45	56	13	76
20	9 - 12	2 001	428	1 573	94	175	24	211
21	12 - 15	4 482	946	3 536	195	382	69	561
22	15 - 18	6 306	1 261	5 045	214	618	67	696
23	18 - 21	2 770	462	2 308	113	352	36	279
24	21 - 27	265	54	211	17	33	1	20
25	unter 18	13 962	2 954	11 008	560	1 255	177	1 590
26	18 und älter	3 035	516	2 519	130	385	37	299
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 859	1 055	3 804	184	571	40	593
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 337	537	1 800	93	294	16	263
29	Weiblich	10 398	2 224	8 174	494	943	153	1 134
30	unter 1	29	5	24	1	-	-	3
31	1 - 3	87	32	55	4	4	1	7
32	3 - 6	189	64	125	7	6	2	14
33	6 - 9	448	141	307	21	23	5	53
34	9 - 12	893	214	679	37	67	18	92
35	12 - 15	2 281	500	1 781	133	213	40	251
36	15 - 18	4 106	865	3 241	201	368	65	426
37	18 - 21	2 199	373	1 826	83	254	20	266
38	21 - 27	166	30	136	7	8	2	22
39	unter 18	8 033	1 821	6 212	404	681	131	846
40	18 und älter	2 365	403	1 962	90	262	22	288
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 820	637	2 183	113	282	29	328
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 250	282	968	54	123	12	125

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
1 952	3	57	9 472	750	2 310	1	
11	-	-	25	3	-	2	
18	-	-	46	6	10	3	
56	-	-	119	18	45	4	
79	-	3	355	36	108	5	
240	-	3	929	102	260	6	
476	2	13	2 232	184	566	7	
719	-	22	3 683	272	935	8	
323	1	15	1 913	120	359	9	
30	-	1	170	9	27	10	
1 599	2	41	7 389	621	1 924	11	
353	1	16	2 083	129	386	12	
528	2	19	2 594	196	508	13	
235	1	9	1 263	98	182	14	
1 131	2	37	6 005	465	1 454	15	
3	-	-	16	-	-	16	
11	-	-	23	3	4	17	
28	-	-	73	10	31	18	
54	-	2	232	21	67	19	
164	-	3	644	71	187	20	
293	2	9	1 527	124	374	21	
400	-	15	2 298	168	569	22	
159	-	8	1 090	64	207	23	
19	-	-	102	4	15	24	
953	2	29	4 813	397	1 232	25	
178	-	8	1 192	68	222	26	
303	1	10	1 681	115	306	27	
132	-	5	830	56	111	28	
821	1	20	3 467	285	856	29	
8	-	-	9	3	-	30	
7	-	-	23	3	6	31	
28	-	-	46	8	14	32	
25	-	1	123	15	41	33	
76	-	-	285	31	73	34	
183	-	4	705	60	192	35	
319	-	7	1 385	104	366	36	
164	1	7	823	56	152	37	
11	-	1	68	5	12	38	
646	-	12	2 576	224	692	39	
175	1	8	891	61	164	40	
225	1	9	913	81	202	41	
103	1	4	433	42	71	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		5.4.1b Erziehungsbeistand					
1	Insgesamt	21 520	4 825	16 695	938	1 454	318
2	Männlich	13 207	2 893	10 314	537	897	191
3	Weiblich	8 313	1 932	6 381	401	557	127
		5.4.2b Betreuungshelfer					
4	Insgesamt	5 875	869	5 006	246	1 129	49
5	Männlich	3 790	577	3 213	153	743	23
6	Weiblich	2 085	292	1 793	93	386	26

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.4.1b Erziehungsbeistand								
2 453	1 693	3	45	7 089	626	2 076	1	
1 534	977	2	31	4 442	391	1 312	2	
919	716	1	14	2 647	235	764	3	
5.4.2b Betreuungshelfer								
570	259	-	12	2 383	124	234	4	
355	154	-	6	1 563	74	142	5	
215	105	-	6	820	50	92	6	

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	25 919	6 612	12 062	5 567	298	1 380
2	unter 1	127	51	64	12	-	-
3	1 - 3	174	59	94	17	1	3
4	3 - 6	390	108	210	61	1	10
5	6 - 9	1 145	329	561	221	3	31
6	9 - 12	2 612	664	1 321	547	8	72
7	12 - 15	6 665	1 743	3 244	1 460	25	193
8	15 - 18	9 418	2 529	4 210	2 072	109	498
9	18 - 21	5 131	1 067	2 266	1 133	142	523
10	21 - 27	257	62	92	44	9	50
11	unter 18	20 531	5 483	9 704	4 390	147	807
12	18 und älter	5 388	1 129	2 358	1 177	151	573
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 146	2 206	3 329	1 071	88	452
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 248	1 359	1 173	330	36	350
15	Männlich	15 461	3 997	7 179	3 179	167	939
16	unter 1	69	32	31	6	-	-
17	1 - 3	99	38	52	7	-	2
18	3 - 6	235	70	122	36	1	6
19	6 - 9	754	213	377	142	2	20
20	9 - 12	1 821	473	918	373	4	53
21	12 - 15	4 054	1 092	1 996	843	13	110
22	15 - 18	5 411	1 409	2 417	1 151	58	376
23	18 - 21	2 850	623	1 206	596	83	342
24	21 - 27	168	47	60	25	6	30
25	unter 18	12 443	3 327	5 913	2 558	78	567
26	18 und älter	3 018	670	1 266	621	89	372
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 366	1 349	2 011	595	56	355
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 079	858	716	188	26	291
29	Weiblich	10 458	2 615	4 883	2 388	131	441
30	unter 1	58	19	33	6	-	-
31	1 - 3	75	21	42	10	1	1
32	3 - 6	155	38	88	25	-	4
33	6 - 9	391	116	184	79	1	11
34	9 - 12	791	191	403	174	4	19
35	12 - 15	2 611	651	1 248	617	12	83
36	15 - 18	4 007	1 120	1 793	921	51	122
37	18 - 21	2 281	444	1 060	537	59	181
38	21 - 27	89	15	32	19	3	20
39	unter 18	8 088	2 156	3 791	1 832	69	240
40	18 und älter	2 370	459	1 092	556	62	201
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 780	857	1 318	476	32	97
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 169	501	457	142	10	59

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
27 395	7 341	13 154	5 481	290	1 129	1	
64	28	29	7	-	-	2	
183	67	99	12	1	4	3	
482	139	260	70	2	11	4	
1 197	386	581	204	4	22	5	
2 894	823	1 436	543	17	75	6	
6 763	1 829	3 354	1 383	25	172	7	
10 412	2 840	4 956	2 127	101	388	8	
4 969	1 131	2 273	1 037	123	405	9	
431	98	166	98	17	52	10	
21 995	6 112	10 715	4 346	150	672	11	
5 400	1 229	2 439	1 135	140	457	12	
7 679	2 396	3 677	1 065	87	454	13	
3 587	1 486	1 361	351	33	356	14	
16 997	4 592	8 145	3 334	171	755	15	
35	17	15	3	-	-	16	
96	37	50	6	-	3	17	
293	83	157	44	1	8	18	
749	248	351	131	4	15	19	
2 001	570	992	377	11	51	20	
4 482	1 248	2 223	886	14	111	21	
6 306	1 689	3 014	1 274	61	268	22	
2 770	639	1 243	552	69	267	23	
265	61	100	61	11	32	24	
13 962	3 892	6 802	2 721	91	456	25	
3 035	700	1 343	613	80	299	26	
4 859	1 529	2 290	625	62	353	27	
2 337	963	852	203	24	295	28	
10 398	2 749	5 009	2 147	119	374	29	
29	11	14	4	-	-	30	
87	30	49	6	1	1	31	
189	56	103	26	1	3	32	
448	138	230	73	-	7	33	
893	253	444	166	6	24	34	
2 281	581	1 131	497	11	61	35	
4 106	1 151	1 942	853	40	120	36	
2 199	492	1 030	485	54	138	37	
166	37	66	37	6	20	38	
8 033	2 220	3 913	1 625	59	216	39	
2 365	529	1 096	522	60	158	40	
2 820	867	1 387	440	25	101	41	
1 250	523	509	148	9	61	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen				
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie			
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben

6.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 948	4 919	8 836	4 310	211	672
2	Männlich	10 979	2 884	5 184	2 406	108	397
3	Weiblich	7 969	2 035	3 652	1 904	103	275

6.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 971	1 693	3 226	1 257	87	708
5	Männlich	4 482	1 113	1 995	773	59	542
6	Weiblich	2 489	580	1 231	484	28	166

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.4.1 Erziehungsbeistand							
21 520	5 854	10 329	4 449	211	677	1	
13 207	3 621	6 382	2 686	113	405	2	
8 313	2 233	3 947	1 763	98	272	3	
6.4.2 Betreuungshelfer							
5 875	1 487	2 825	1 032	79	452	4	
3 790	971	1 763	648	58	350	5	
2 085	516	1 062	384	21	102	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
1	Insgesamt	25 919	19 539	764	313	1 154	538	2 642	159	138	261	302	109
2	unter 1	127	113	2	-	-	4	2	-	1	4	-	1
3	1 - 3	174	147	1	3	-	4	13	-	6	-	-	-
4	3 - 6	390	349	6	5	-	12	13	-	2	3	-	-
5	6 - 9	1 145	1 038	38	5	-	35	20	1	5	2	-	1
6	9 - 12	2 612	2 359	67	20	-	60	91	8	3	-	2	2
7	12 - 15	6 665	5 970	163	41	3	119	289	43	12	10	7	8
8	15 - 18	9 418	7 308	320	134	130	177	947	80	54	110	90	68
9	18 - 21	5 131	2 156	158	99	932	122	1 245	26	52	126	188	27
10	21 - 27	257	99	9	6	89	5	22	1	3	6	15	2
11	unter 18	20 531	17 284	597	208	133	411	1 375	132	83	129	99	80
12	18 und älter	5 388	2 255	167	105	1 021	127	1 267	27	55	132	203	29
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	7 146	5 487	214	72	270	102	640	32	55	140	74	60
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 248	2 471	102	20	109	29	290	10	41	85	37	54
15	Männlich	15 461	12 024	445	153	565	265	1 431	75	70	167	188	78
16	unter 1	69	62	1	-	-	3	1	-	-	1	-	1
17	1 - 3	99	84	1	3	-	1	7	-	3	-	-	-
18	3 - 6	235	215	3	2	-	5	7	-	2	1	-	-
19	6 - 9	754	688	24	5	-	21	10	1	3	1	-	1
20	9 - 12	1 821	1 653	44	13	-	38	62	6	1	-	2	2
21	12 - 15	4 054	3 657	96	22	-	58	180	20	9	1	4	7
22	15 - 18	5 411	4 275	177	54	52	89	524	38	30	77	47	48
23	18 - 21	2 850	1 321	94	51	461	48	623	10	21	80	124	17
24	21 - 27	168	69	5	3	52	2	17	-	1	6	11	2
25	unter 18	12 443	10 634	346	99	52	215	791	65	48	81	53	59
26	18 und älter	3 018	1 390	99	54	513	50	640	10	22	86	135	19
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	4 366	3 418	118	28	126	52	378	13	35	101	44	53
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 079	1 565	66	7	60	14	187	5	30	71	25	49
29	Weiblich	10 458	7 515	319	160	589	273	1 211	84	68	94	114	31
30	unter 1	58	51	1	-	-	1	1	-	1	3	-	-
31	1 - 3	75	63	-	-	-	3	6	-	3	-	-	-
32	3 - 6	155	134	3	3	-	7	6	-	-	2	-	-
33	6 - 9	391	350	14	-	-	14	10	-	2	1	-	-
34	9 - 12	791	706	23	7	-	22	29	2	2	-	-	-
35	12 - 15	2 611	2 313	67	19	3	61	109	23	3	9	3	1
36	15 - 18	4 007	3 033	143	80	78	88	423	42	24	33	43	20
37	18 - 21	2 281	835	64	48	471	74	622	16	31	46	64	10
38	21 - 27	89	30	4	3	37	3	5	1	2	-	4	-
39	unter 18	8 088	6 650	251	109	81	196	584	67	35	48	46	21
40	18 und älter	2 370	865	68	51	508	77	627	17	33	46	68	10
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	2 780	2 069	96	44	144	50	262	19	20	39	30	7
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 169	906	36	13	49	15	103	5	11	14	12	5

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
27 395	22 009	860	326	715	638	2 077	146	136	182	189	117	1	
64	57	1	-	-	-	1	-	-	4	-	1	2	
183	151	3	3	-	7	11	-	7	1	-	-	3	
482	428	5	10	-	19	11	-	5	4	-	-	4	
1 197	1 090	33	7	-	38	21	1	4	3	-	-	5	
2 894	2 613	86	21	-	86	75	7	4	2	-	-	6	
6 763	6 103	171	52	-	127	235	42	13	7	4	9	7	
10 412	8 673	352	116	76	206	725	65	41	54	48	56	8	
4 969	2 716	188	107	526	145	938	30	55	96	118	50	9	
431	178	21	10	113	10	60	1	7	11	19	1	10	
21 995	19 115	651	209	76	483	1 079	115	74	75	52	66	11	
5 400	2 894	209	117	639	155	998	31	62	107	137	51	12	
7 679	6 237	240	73	166	130	535	23	52	96	51	76	13	
3 587	2 883	104	25	62	36	255	7	43	61	38	73	14	
16 997	13 997	502	167	346	332	1 186	72	75	108	126	86	15	
35	33	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	16	
96	77	2	3	-	3	6	-	4	1	-	-	17	
293	266	3	2	-	9	7	-	4	2	-	-	18	
749	680	22	6	-	24	13	1	2	1	-	-	19	
2 001	1 832	55	12	-	47	45	6	2	2	-	-	20	
4 482	4 067	103	35	-	73	157	24	10	2	4	7	21	
6 306	5 328	200	61	31	101	426	31	25	34	27	42	22	
2 770	1 597	103	44	252	70	500	9	24	56	80	35	23	
265	117	14	4	63	5	32	1	4	9	15	1	24	
13 962	12 283	385	119	31	257	654	62	47	43	31	50	25	
3 035	1 714	117	48	315	75	532	10	28	65	95	36	26	
4 859	3 996	136	32	83	66	335	8	35	64	39	65	27	
2 337	1 857	66	10	35	20	171	3	30	47	34	64	28	
10 398	8 012	358	159	369	306	891	74	61	74	63	31	29	
29	24	1	-	-	-	1	-	-	3	-	-	30	
87	74	1	-	-	4	5	-	3	-	-	-	31	
189	162	2	8	-	10	4	-	1	2	-	-	32	
448	410	11	1	-	14	8	-	2	2	-	-	33	
893	781	31	9	-	39	30	1	2	-	-	-	34	
2 281	2 036	68	17	-	54	78	18	3	5	-	2	35	
4 106	3 345	152	55	45	105	299	34	16	20	21	14	36	
2 199	1 119	85	63	274	75	438	21	31	40	38	15	37	
166	61	7	6	50	5	28	-	3	2	4	-	38	
8 033	6 832	266	90	45	226	425	53	27	32	21	16	39	
2 365	1 180	92	69	324	80	466	21	34	42	42	15	40	
2 820	2 241	104	41	83	64	200	15	17	32	12	11	41	
1 250	1 026	38	15	27	16	84	4	13	14	4	9	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
7.4.1 Erziehungsbeistand													
1	Insgesamt	18 948	14 860	583	228	551	432	1 823	123	69	132	108	39
2	Männlich	10 979	8 899	329	110	225	212	964	59	35	66	57	23
3	Weiblich	7 969	5 961	254	118	326	220	859	64	34	66	51	16
7.4.2 Betreuungshelfer													
4	Insgesamt	6 971	4 679	181	85	603	106	819	36	69	129	194	70
5	Männlich	4 482	3 125	116	43	340	53	467	16	35	101	131	55
6	Weiblich	2 489	1 554	65	42	263	53	352	20	34	28	63	15

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
7.4.1 Erziehungsbeistand												
21 520	17 770	678	250	381	518	1 506	117	73	110	81	36	1
13 207	11 198	385	134	161	271	837	62	43	54	43	19	2
8 313	6 572	293	116	220	247	669	55	30	56	38	17	3
7.4.2 Betreuungshelfer												
5 875	4 239	182	76	334	120	571	29	63	72	108	81	4
3 790	2 799	117	33	185	61	349	10	32	54	83	67	5
2 085	1 440	65	43	149	59	222	19	31	18	25	14	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar									die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		
						ja	nein	ja	nein		ja		nein
1	Insgesamt	25 919	22 671	3 248	7 146	4 163	2 983	18 773	18 508	265	12 952	12 967	
2	unter 1	127	115	12	25	15	10	102	100	2	101	26	
3	1 - 3	174	148	26	41	17	24	133	131	2	127	47	
4	3 - 6	390	328	62	127	66	61	263	262	1	254	136	
5	6 - 9	1 145	1 015	130	323	202	121	822	813	9	684	461	
6	9 - 12	2 612	2 266	346	760	440	320	1 852	1 826	26	1 409	1 203	
7	12 - 15	6 665	5 841	824	1 924	1 165	759	4 741	4 676	65	3 084	3 581	
8	15 - 18	9 418	8 225	1 193	2 561	1 476	1 085	6 857	6 749	108	4 107	5 311	
9	18 - 21	5 131	4 510	621	1 327	756	571	3 804	3 754	50	3 020	2 111	
10	21 - 27	257	223	34	58	26	32	199	197	2	166	91	
11	unter 18	20 531	17 938	2 593	5 761	3 381	2 380	14 770	14 557	213	9 766	10 765	
12	18 und älter	5 388	4 733	655	1 385	782	603	4 003	3 951	52	3 186	2 202	
13	Männlich	15 461	13 382	2 079	4 366	2 450	1 916	11 095	10 932	163	7 560	7 901	
14	unter 1	69	60	9	15	8	7	54	52	2	55	14	
15	1 - 3	99	90	9	20	11	9	79	79	-	71	28	
16	3 - 6	235	195	40	79	40	39	156	155	1	138	97	
17	6 - 9	754	669	85	212	133	79	542	536	6	432	322	
18	9 - 12	1 821	1 579	242	542	321	221	1 279	1 258	21	954	867	
19	12 - 15	4 054	3 540	514	1 178	701	477	2 876	2 839	37	1 857	2 197	
20	15 - 18	5 411	4 652	759	1 514	819	695	3 897	3 833	64	2 325	3 086	
21	18 - 21	2 850	2 455	395	764	399	365	2 086	2 056	30	1 621	1 229	
22	21 - 27	168	142	26	42	18	24	126	124	2	107	61	
23	unter 18	12 443	10 785	1 658	3 560	2 033	1 527	8 883	8 752	131	5 832	6 611	
24	18 und älter	3 018	2 597	421	806	417	389	2 212	2 180	32	1 728	1 290	
25	Weiblich.....	10 458	9 289	1 169	2 780	1 713	1 067	7 678	7 576	102	5 392	5 066	
26	unter 1	58	55	3	10	7	3	48	48	-	46	12	
27	1 - 3	75	58	17	21	6	15	54	52	2	56	19	
28	3 - 6	155	133	22	48	26	22	107	107	-	116	39	
29	6 - 9	391	346	45	111	69	42	280	277	3	252	139	
30	9 - 12	791	687	104	218	119	99	573	568	5	455	336	
31	12 - 15	2 611	2 301	310	746	464	282	1 865	1 837	28	1 227	1 384	
32	15 - 18	4 007	3 573	434	1 047	657	390	2 960	2 916	44	1 782	2 225	
33	18 - 21	2 281	2 055	226	563	357	206	1 718	1 698	20	1 399	882	
34	21 - 27	89	81	8	16	8	8	73	73	-	59	30	
35	unter 18	8 088	7 153	935	2 201	1 348	853	5 887	5 805	82	3 934	4 154	
36	18 und älter	2 370	2 136	234	579	365	214	1 791	1 771	20	1 458	912	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.	
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
			ja	nein		ja	nein		ja	nein		
27 395	23 808	3 587	7 679	4 394	3 285	19 716	19 414	302	13 789	13 606	1	
64	61	3	12	9	3	52	52	-	54	10	2	
183	155	28	45	24	21	138	131	7	136	47	3	
482	419	63	138	79	59	344	340	4	344	138	4	
1 197	1 047	150	337	198	139	860	849	11	733	464	5	
2 894	2 497	397	867	503	364	2 027	1 994	33	1 593	1 301	6	
6 763	5 880	883	1 965	1 149	816	4 798	4 731	67	3 321	3 442	7	
10 412	9 061	1 351	2 909	1 679	1 230	7 503	7 382	121	4 642	5 770	8	
4 969	4 294	675	1 329	708	621	3 640	3 586	54	2 707	2 262	9	
431	394	37	77	45	32	354	349	5	259	172	10	
21 995	19 120	2 875	6 273	3 641	2 632	15 722	15 479	243	10 823	11 172	11	
5 400	4 688	712	1 406	753	653	3 994	3 935	59	2 966	2 434	12	
16 997	14 660	2 337	4 859	2 715	2 144	12 138	11 945	193	8 366	8 631	13	
35	33	2	8	6	2	27	27	-	30	5	14	
96	83	13	24	14	10	72	69	3	68	28	15	
293	249	44	88	47	41	205	202	3	205	88	16	
749	661	88	209	127	82	540	534	6	430	319	17	
2 001	1 728	273	630	384	246	1 371	1 344	27	1 064	937	18	
4 482	3 891	591	1 300	753	547	3 182	3 138	44	2 160	2 322	19	
6 306	5 428	878	1 785	982	803	4 521	4 446	75	2 770	3 536	20	
2 770	2 347	423	767	377	390	2 003	1 970	33	1 481	1 289	21	
265	240	25	48	25	23	217	215	2	158	107	22	
13 962	12 073	1 889	4 044	2 313	1 731	9 918	9 760	158	6 727	7 235	23	
3 035	2 587	448	815	402	413	2 220	2 185	35	1 639	1 396	24	
10 398	9 148	1 250	2 820	1 679	1 141	7 578	7 469	109	5 423	4 975	25	
29	28	1	4	3	1	25	25	-	24	5	26	
87	72	15	21	10	11	66	62	4	68	19	27	
189	170	19	50	32	18	139	138	1	139	50	28	
448	386	62	128	71	57	320	315	5	303	145	29	
893	769	124	237	119	118	656	650	6	529	364	30	
2 281	1 989	292	665	396	269	1 616	1 593	23	1 161	1 120	31	
4 106	3 633	473	1 124	697	427	2 982	2 936	46	1 872	2 234	32	
2 199	1 947	252	562	331	231	1 637	1 616	21	1 226	973	33	
166	154	12	29	20	9	137	134	3	101	65	34	
8 033	7 047	986	2 229	1 328	901	5 804	5 719	85	4 096	3 937	35	
2 365	2 101	264	591	351	240	1 774	1 750	24	1 327	1 038	36	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
				ja	nein			ja	nein	ja	nein	

8.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 948	17 032	1 916	4 710	2 973	1 737	14 238	14 059	179	9 035	9 913
2	Männlich	10 979	9 861	1 118	2 720	1 702	1 018	8 259	8 159	100	5 141	5 838
3	Weiblich	7 969	7 171	798	1 990	1 271	719	5 979	5 900	79	3 894	4 075

8.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 971	5 639	1 332	2 436	1 190	1 246	4 535	4 449	86	3 917	3 054
5	Männlich	4 482	3 521	961	1 646	748	898	2 836	2 773	63	2 419	2 063
6	Weiblich	2 489	2 118	371	790	442	348	1 699	1 676	23	1 498	991

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
ja	nein	ja		nein	ja		nein	ja	nein			

8.4.1 Erziehungsbeistand

21 520	19 173	2 347	5 488	3 373	2 115	16 032	15 800	232	10 462	11 058	1
13 207	11 763	1 444	3 365	2 067	1 298	9 842	9 696	146	6 278	6 929	2
8 313	7 410	903	2 123	1 306	817	6 190	6 104	86	4 184	4 129	3

8.4.2 Betreuungshelfer

5 875	4 635	1 240	2 191	1 021	1 170	3 684	3 614	70	3 327	2 548	4
3 790	2 897	893	1 494	648	846	2 296	2 249	47	2 088	1 702	5
2 085	1 738	347	697	373	324	1 388	1 365	23	1 239	846	6

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	25 919	4 466	9 166	1 942	7 211	1 946	746	70	372	979	-	-
2	unter 1	127	-	42	2	63	5	9	2	4	4	-	-
3	1 - 3	174	-	71	7	80	9	4	1	2	10	-	-
4	3 - 6	390	-	160	44	143	18	14	2	9	26	-	-
5	6 - 9	1 145	3	483	170	394	31	41	6	17	81	-	-
6	9 - 12	2 612	33	1 147	381	848	57	96	8	42	129	-	-
7	12 - 15	6 665	266	3 140	798	1 915	169	258	17	102	225	-	-
8	15 - 18	9 418	1 306	3 838	510	2 562	786	260	22	134	504	-	-
9	18 - 21	5 131	2 800	276	29	1 154	741	64	7	60	-	-	-
10	21 - 27	257	58	9	1	52	130	-	5	2	-	-	-
11	unter 18	20 531	1 608	8 881	1 912	6 005	1 075	682	58	310	979	-	-
12	18 und älter	5 388	2 858	285	30	1 206	871	64	12	62	-	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	7 146	1 222	1 972	815	2 229	603	194	17	94	314	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 248	542	669	453	1 122	345	65	11	41	137	-	-
15	Männlich	15 461	2 025	5 784	1 358	4 165	1 465	393	39	232	562	-	-
16	unter 1	69	-	19	1	37	3	4	1	4	3	-	-
17	1 - 3	99	-	44	4	41	5	4	-	1	4	-	-
18	3 - 6	235	-	104	31	71	11	9	1	8	10	-	-
19	6 - 9	754	1	337	113	240	20	28	4	11	51	-	-
20	9 - 12	1 821	16	827	287	557	36	66	5	27	85	-	-
21	12 - 15	4 054	93	1 948	563	1 126	113	143	9	59	133	-	-
22	15 - 18	5 411	537	2 322	345	1 398	600	113	12	84	276	-	-
23	18 - 21	2 850	1 354	178	14	657	580	26	5	36	-	-	-
24	21 - 27	168	24	5	-	38	97	-	2	2	-	-	-
25	unter 18	12 443	647	5 601	1 344	3 470	788	367	32	194	562	-	-
26	18 und älter	3 018	1 378	183	14	695	677	26	7	38	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	4 366	566	1 255	587	1 331	464	94	11	58	183	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 079	276	439	330	694	277	26	9	28	88	-	-
29	Weiblich	10 458	2 441	3 382	584	3 046	481	353	31	140	417	-	-
30	unter 1	58	-	23	1	26	2	5	1	-	1	-	-
31	1 - 3	75	-	27	3	39	4	-	1	1	6	-	-
32	3 - 6	155	-	56	13	72	7	5	1	1	16	-	-
33	6 - 9	391	2	146	57	154	11	13	2	6	30	-	-
34	9 - 12	791	17	320	94	291	21	30	3	15	44	-	-
35	12 - 15	2 611	173	1 192	235	789	56	115	8	43	92	-	-
36	15 - 18	4 007	769	1 516	165	1 164	186	147	10	50	228	-	-
37	18 - 21	2 281	1 446	98	15	497	161	38	2	24	-	-	-
38	21 - 27	89	34	4	1	14	33	-	3	-	-	-	-
39	unter 18	8 088	961	3 280	568	2 535	287	315	26	116	417	-	-
40	18 und älter	2 370	1 480	102	16	511	194	38	5	24	-	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	2 780	656	717	228	898	139	100	6	36	131	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 169	266	230	123	428	68	39	2	13	49	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
27 395	3 502	10 589	2 536	8 082	1 272	873	83	458	1 081	-	-	1
64	-	19	1	35	1	6	1	1	-	-	-	2
183	-	69	2	93	10	4	2	3	12	-	-	3
482	-	207	38	187	22	12	5	11	26	-	-	4
1 197	2	537	143	425	32	35	5	18	73	-	-	5
2 894	12	1 244	439	982	48	109	11	49	158	-	-	6
6 763	187	3 125	918	2 001	118	260	24	130	241	-	-	7
10 412	909	4 547	904	3 022	500	340	23	167	481	-	-	8
4 969	2 257	795	85	1 233	423	99	8	69	86	-	-	9
431	135	46	6	104	118	8	4	10	4	-	-	10
21 995	1 110	9 748	2 445	6 745	731	766	71	379	991	-	-	11
5 400	2 392	841	91	1 337	541	107	12	79	90	-	-	12
7 679	1 012	2 330	1 079	2 480	419	207	26	126	351	-	-	13
3 587	497	827	616	1 242	240	82	15	68	157	-	-	14
16 997	1 610	6 948	1 821	4 851	914	517	51	285	623	-	-	15
35	-	9	1	21	-	3	-	1	-	-	-	16
96	-	37	2	46	5	3	1	2	5	-	-	17
293	-	135	25	98	16	8	3	8	8	-	-	18
749	1	352	84	255	21	21	5	10	46	-	-	19
2 001	7	886	330	626	28	83	10	31	94	-	-	20
4 482	72	2 103	675	1 295	77	166	12	82	144	-	-	21
6 306	367	2 885	646	1 757	352	181	13	105	277	-	-	22
2 770	1 094	512	55	691	326	48	5	39	48	-	-	23
265	69	29	3	62	89	4	2	7	1	-	-	24
13 962	447	6 407	1 763	4 098	499	465	44	239	574	-	-	25
3 035	1 163	541	58	753	415	52	7	46	49	-	-	26
4 859	480	1 532	796	1 536	311	113	17	74	211	-	-	27
2 337	257	545	454	797	190	41	11	42	106	-	-	28
10 398	1 892	3 641	715	3 231	358	356	32	173	458	-	-	29
29	-	10	-	14	1	3	1	-	-	-	-	30
87	-	32	-	47	5	1	1	1	7	-	-	31
189	-	72	13	89	6	4	2	3	18	-	-	32
448	1	185	59	170	11	14	-	8	27	-	-	33
893	5	358	109	356	20	26	1	18	64	-	-	34
2 281	115	1 022	243	706	41	94	12	48	97	-	-	35
4 106	542	1 662	258	1 265	148	159	10	62	204	-	-	36
2 199	1 163	283	30	542	97	51	3	30	38	-	-	37
166	66	17	3	42	29	4	2	3	3	-	-	38
8 033	663	3 341	682	2 647	232	301	27	140	417	-	-	39
2 365	1 229	300	33	584	126	55	5	33	41	-	-	40
2 820	532	798	283	944	108	94	9	52	140	-	-	41
1 250	240	282	162	445	50	41	4	26	51	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe

9.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 948	2 980	7 804	1 565	5 210	410	632	55	292	744	-	-
2	Männlich	10 979	1 281	4 898	1 100	2 876	279	335	30	180	414	-	-
3	Weiblich	7 969	1 699	2 906	465	2 334	131	297	25	112	330	-	-

9.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 971	1 486	1 362	377	2 001	1 536	114	15	80	235	-	-
5	Männlich	4 482	744	886	258	1 289	1 186	58	9	52	148	-	-
6	Weiblich	2 489	742	476	119	712	350	56	6	28	87	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.4.1 Erziehungsbeistand												
21 520	2 417	9 160	2 068	6 265	430	734	68	378	849	-	-	1
13 207	1 052	6 005	1 481	3 682	280	434	41	232	468	-	-	2
8 313	1 365	3 155	587	2 583	150	300	27	146	381	-	-	3
9.4.2 Betreuungshelfer												
5 875	1 085	1 429	468	1 817	842	139	15	80	232	-	-	4
3 790	558	943	340	1 169	634	83	10	53	155	-	-	5
2 085	527	486	128	648	208	56	5	27	77	-	-	6

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	27 395	19 609	861	685	121
2	unter 1	64	54	1	3	-
3	1 - 3	183	141	4	12	2
4	3 - 6	482	393	9	18	13
5	6 - 9	1 197	902	34	25	36
6	9 - 12	2 894	2 223	91	71	34
7	12 - 15	6 763	5 534	187	128	19
8	15 - 18	10 412	7 915	374	252	15
9	18 - 21	4 969	2 301	151	166	2
10	21 - 27	431	146	10	10	-
11	unter 18	21 995	17 162	700	509	119
12	18 und älter	5 400	2 447	161	176	2
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	7 679	5 232	214	143	46
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 587	2 322	79	47	28
15	Männlich	16 997	12 335	501	353	74
16	unter 1	35	32	-	-	-
17	1 - 3	96	76	4	7	1
18	3 - 6	293	242	4	7	9
19	6 - 9	749	562	21	15	20
20	9 - 12	2 001	1 529	60	45	21
21	12 - 15	4 482	3 669	119	78	12
22	15 - 18	6 306	4 831	210	121	11
23	18 - 21	2 770	1 307	79	75	-
24	21 - 27	265	87	4	5	-
25	unter 18	13 962	10 941	418	273	74
26	18 und älter	3 035	1 394	83	80	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 859	3 335	115	64	33
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 337	1 501	41	25	18
29	Weiblich	10 398	7 274	360	332	47
30	unter 1	29	22	1	3	-
31	1 - 3	87	65	-	5	1
32	3 - 6	189	151	5	11	4
33	6 - 9	448	340	13	10	16
34	9 - 12	893	694	31	26	13
35	12 - 15	2 281	1 865	68	50	7
36	15 - 18	4 106	3 084	164	131	4
37	18 - 21	2 199	994	72	91	2
38	21 - 27	166	59	6	5	-
39	unter 18	8 033	6 221	282	236	45
40	18 und älter	2 365	1 053	78	96	2
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 820	1 897	99	79	13
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 250	821	38	22	10

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
338	3 749	286	-	-	1 680	-	66	1
-	6	-	-	-	-	-	-	2
-	23	1	-	-	-	-	-	3
-	43	4	-	-	-	-	2	4
54	128	18	-	-	-	-	-	5
95	324	56	-	-	-	-	-	6
92	715	85	-	-	2	-	1	7
85	1 375	82	-	-	281	-	33	8
10	993	38	-	-	1 286	-	22	9
2	142	2	-	-	111	-	8	10
326	2 614	246	-	-	283	-	36	11
12	1 135	40	-	-	1 397	-	30	12
90	1 440	100	-	-	409	-	5	13
50	817	49	-	-	192	-	3	14
260	2 429	210	-	-	792	-	43	15
-	3	-	-	-	-	-	-	16
-	8	-	-	-	-	-	-	17
-	27	3	-	-	-	-	1	18
42	79	10	-	-	-	-	-	19
75	230	41	-	-	-	-	-	20
73	462	68	-	-	1	-	-	21
61	853	59	-	-	138	-	22	22
8	660	27	-	-	600	-	14	23
1	107	2	-	-	53	-	6	24
251	1 662	181	-	-	139	-	23	25
9	767	29	-	-	653	-	20	26
69	954	81	-	-	205	-	3	27
38	568	42	-	-	103	-	1	28
78	1 320	76	-	-	888	-	23	29
-	3	-	-	-	-	-	-	30
-	15	1	-	-	-	-	-	31
-	16	1	-	-	-	-	1	32
12	49	8	-	-	-	-	-	33
20	94	15	-	-	-	-	-	34
19	253	17	-	-	1	-	1	35
24	522	23	-	-	143	-	11	36
2	333	11	-	-	686	-	8	37
1	35	-	-	-	58	-	2	38
75	952	65	-	-	144	-	13	39
3	368	11	-	-	744	-	10	40
21	486	19	-	-	204	-	2	41
12	249	7	-	-	89	-	2	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10A.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	21 520	16 482	703	559	91
2	Männlich	13 207	10 318	406	289	53
3	Weiblich	8 313	6 164	297	270	38

10A.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	5 875	3 127	158	126	30
5	Männlich	3 790	2 017	95	64	21
6	Weiblich	2 085	1 110	63	62	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10A.4.1 Erziehungsbeistand

238	2 096	218	-	-	1 129	-	4	1
182	1 285	162	-	-	510	-	2	2
56	811	56	-	-	619	-	2	3

10A.4.2 Betreuungshelfer

100	1 653	68	-	-	551	-	62	4
78	1 144	48	-	-	282	-	41	5
22	509	20	-	-	269	-	21	6

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	25 073	16 488	728	617	111
2	unter 1	42	31	1	2	1
3	1 - 3	133	115	2	2	-
4	3 - 6	286	234	7	16	4
5	6 - 9	680	512	24	17	28
6	9 - 12	1 836	1 406	48	45	24
7	12 - 15	4 755	3 850	119	74	24
8	15 - 18	9 258	6 882	279	214	20
9	18 - 21	7 222	3 217	227	238	9
10	21 - 27	861	241	21	9	1
11	unter 18	16 990	13 030	480	370	101
12	18 und älter	8 083	3 458	248	247	10
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 598	4 185	169	130	38
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 030	1 845	89	41	13
15	Männlich	15 149	10 047	422	297	82
16	unter 1	25	16	1	2	1
17	1 - 3	80	71	1	-	-
18	3 - 6	164	135	2	6	4
19	6 - 9	452	345	11	9	19
20	9 - 12	1 279	963	30	36	21
21	12 - 15	3 053	2 445	79	37	17
22	15 - 18	5 496	4 099	153	93	16
23	18 - 21	4 067	1 838	132	112	4
24	21 - 27	533	135	13	2	-
25	unter 18	10 549	8 074	277	183	78
26	18 und älter	4 600	1 973	145	114	4
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 145	2 608	99	63	30
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 984	1 183	53	17	9
29	Weiblich	9 924	6 441	306	320	29
30	unter 1	17	15	-	-	-
31	1 - 3	53	44	1	2	-
32	3 - 6	122	99	5	10	-
33	6 - 9	228	167	13	8	9
34	9 - 12	557	443	18	9	3
35	12 - 15	1 702	1 405	40	37	7
36	15 - 18	3 762	2 783	126	121	4
37	18 - 21	3 155	1 379	95	126	5
38	21 - 27	328	106	8	7	1
39	unter 18	6 441	4 956	203	187	23
40	18 und älter	3 483	1 485	103	133	6
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 453	1 577	70	67	8
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 046	662	36	24	4

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
254	4 184	222	-	-	2 235	-	234	1
-	6	1	-	-	-	-	-	2
1	11	2	-	-	-	-	-	3
3	21	1	-	-	-	-	-	4
28	67	4	-	-	-	-	-	5
69	218	26	-	-	-	-	-	6
70	544	60	-	-	3	-	11	7
61	1 410	71	-	-	189	-	132	8
21	1 553	55	-	-	1 828	-	74	9
1	354	2	-	-	215	-	17	10
232	2 277	165	-	-	192	-	143	11
22	1 907	57	-	-	2 043	-	91	12
82	1 465	66	-	-	455	-	8	13
37	800	29	-	-	172	-	4	14
196	2 737	139	-	-	1 046	-	183	15
-	4	1	-	-	-	-	-	16
1	5	2	-	-	-	-	-	17
2	14	1	-	-	-	-	-	18
20	45	3	-	-	-	-	-	19
54	156	19	-	-	-	-	-	20
61	369	37	-	-	2	-	6	21
38	874	44	-	-	74	-	105	22
19	1 017	31	-	-	856	-	58	23
1	253	1	-	-	114	-	14	24
176	1 467	107	-	-	76	-	111	25
20	1 270	32	-	-	970	-	72	26
63	1 007	40	-	-	229	-	6	27
32	577	17	-	-	93	-	3	28
58	1 447	83	-	-	1 189	-	51	29
-	2	-	-	-	-	-	-	30
-	6	-	-	-	-	-	-	31
1	7	-	-	-	-	-	-	32
8	22	1	-	-	-	-	-	33
15	62	7	-	-	-	-	-	34
9	175	23	-	-	1	-	5	35
23	536	27	-	-	115	-	27	36
2	536	24	-	-	972	-	16	37
-	101	1	-	-	101	-	3	38
56	810	58	-	-	116	-	32	39
2	637	25	-	-	1 073	-	19	40
19	458	26	-	-	226	-	2	41
5	223	12	-	-	79	-	1	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung

10B.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 141	13 357	565	492	82
2	Männlich	10 669	8 040	331	224	65
3	Weiblich	7 472	5 317	234	268	17

10B.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 932	3 131	163	125	29
5	Männlich	4 480	2 007	91	73	17
6	Weiblich	2 452	1 124	72	52	12

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	

10B.4.1 Erziehungsbeistand

169	1 904	140	-	-	1 429	-	3	1
132	1 134	87	-	-	654	-	2	2
37	770	53	-	-	775	-	1	3

10B.4.2 Betreuungshelfer

85	2 280	82	-	-	806	-	231	4
64	1 603	52	-	-	392	-	181	5
21	677	30	-	-	414	-	50	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	25 919	1 188	932	178	78	3 843	2 357	1 009	477	1 293	819	315	159	9 626	4 836	3 221	1 569
2	unter 1	127	11	10	1	-	36	21	14	1	26	17	5	4	69	41	21	7
3	1 - 3	174	12	8	4	-	55	30	16	9	31	21	5	5	120	74	36	10
4	3 - 6	390	19	13	4	2	90	48	29	13	60	36	11	13	221	140	64	17
5	6 - 9	1 145	35	26	8	1	240	155	56	29	124	84	29	11	584	343	177	64
6	9 - 12	2 612	74	48	19	7	522	341	124	57	204	135	51	18	1 282	664	437	181
7	12 - 15	6 665	171	120	35	16	968	599	246	123	363	229	91	43	3 164	1 597	1 071	496
8	15 - 18	9 418	533	436	65	32	1 156	683	315	158	384	235	99	50	3 524	1 676	1 173	675
9	18 - 21	5 131	330	268	42	20	744	458	200	86	96	61	22	13	647	295	236	116
10	21 - 27	257	3	3	-	-	32	22	9	1	5	1	2	2	15	6	6	3
11	unter 18	20 531	855	661	136	58	3 067	1 877	800	390	1 192	757	291	144	8 964	4 535	2 979	1 450
12	18 und älter	5 388	333	271	42	20	776	480	209	87	101	62	24	15	662	301	242	119
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 146	488	409	57	22	1 207	734	326	147	451	291	105	55	2 701	1 254	999	448
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 248	352	309	29	14	621	373	180	68	236	153	56	27	1 180	529	440	211
15	Männlich	15 461	737	583	105	49	2 226	1 378	567	281	629	376	165	88	5 674	2 777	1 904	993
16	unter 1	69	8	7	1	-	16	8	7	1	15	8	4	3	31	21	7	3
17	1 - 3	99	6	3	3	-	29	19	7	3	16	10	3	3	66	43	18	5
18	3 - 6	235	14	8	4	2	55	33	16	6	30	16	6	8	137	90	35	12
19	6 - 9	754	19	14	4	1	155	110	34	11	62	35	18	9	377	218	114	45
20	9 - 12	1 821	43	30	10	3	342	219	86	37	129	85	32	12	873	444	286	143
21	12 - 15	4 054	97	66	23	8	597	377	141	79	182	113	43	26	1 906	931	662	313
22	15 - 18	5 411	342	292	31	19	641	370	168	103	152	82	47	23	1 965	895	664	406
23	18 - 21	2 850	206	161	29	16	375	231	104	40	41	26	12	3	312	134	115	63
24	21 - 27	168	2	2	-	-	16	11	4	1	2	1	-	1	7	1	3	3
25	unter 18	12 443	529	420	76	33	1 835	1 136	459	240	586	349	153	84	5 355	2 642	1 786	927
26	18 und älter	3 018	208	163	29	16	391	242	108	41	43	27	12	4	319	135	118	66
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 366	358	308	39	11	721	443	195	83	193	112	51	30	1 645	742	612	291
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 079	277	247	22	8	385	227	116	42	105	61	27	17	724	315	270	139
29	Weiblich	10 458	451	349	73	29	1 617	979	442	196	664	443	150	71	3 952	2 059	1 317	576
30	unter 1	58	3	3	-	-	20	13	7	-	11	9	1	1	38	20	14	4
31	1 - 3	75	6	5	1	-	26	11	9	6	15	11	2	2	54	31	18	5
32	3 - 6	155	5	5	-	-	35	15	13	7	30	20	5	5	84	50	29	5
33	6 - 9	391	16	12	4	-	85	45	22	18	62	49	11	2	207	125	63	19
34	9 - 12	791	31	18	9	4	180	122	38	20	75	50	19	6	409	220	151	38
35	12 - 15	2 611	74	54	12	8	371	222	105	44	181	116	48	17	1 258	666	409	183
36	15 - 18	4 007	191	144	34	13	515	313	147	55	232	153	52	27	1 559	781	509	269
37	18 - 21	2 281	124	107	13	4	369	227	96	46	55	35	10	10	335	161	121	53
38	21 - 27	89	1	1	-	-	16	11	5	-	3	-	2	1	8	5	3	-
39	unter 18	8 088	326	241	60	25	1 232	741	341	150	606	408	138	60	3 609	1 893	1 193	523
40	18 und älter	2 370	125	108	13	4	385	238	101	46	58	35	12	11	343	166	124	53
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 780	130	101	18	11	486	291	131	64	258	179	54	25	1 056	512	387	157
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 169	75	62	7	6	236	146	64	26	131	92	29	10	456	214	170	72

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
4 644	2 087	1 761	796	6 614	2 926	2 535	1 153	11 061	6 644	3 105	1 312	5 820	2 465	2 187	1 168	9 050	2 853	3 610	2 587	-	1	
33	22	8	3	18	6	8	4	10	7	3	-	9	3	4	2	-	-	-	-	-	2	
47	14	24	9	37	13	18	6	23	11	4	8	17	3	4	10	-	-	-	-	-	3	
102	50	29	23	94	35	48	11	80	31	37	12	83	35	28	20	9	2	4	3	-	4	
256	110	103	43	214	75	95	44	339	174	104	61	234	82	94	58	281	96	112	73	-	5	
522	244	182	96	681	297	260	124	894	438	309	147	523	192	210	121	793	253	296	244	-	6	
1 212	513	474	225	1 694	696	663	335	2 996	1 607	964	425	1 342	512	498	332	2 511	792	965	754	-	7	
1 530	662	603	265	2 505	1 120	943	442	4 421	2 684	1 237	500	2 037	828	803	406	3 569	1 094	1 422	1 053	-	8	
908	458	322	128	1 326	666	480	180	2 113	1 532	430	151	1 519	788	520	211	1 817	605	775	437	-	9	
34	14	16	4	45	18	20	7	185	160	17	8	56	22	26	8	70	11	36	23	-	10	
3 702	1 615	1 423	664	5 243	2 242	2 035	966	8 763	4 952	2 658	1 153	4 245	1 655	1 641	949	7 163	2 237	2 799	2 127	-	11	
942	472	338	132	1 371	684	500	187	2 298	1 692	447	159	1 575	810	546	219	1 887	616	811	460	-	12	
1 171	507	449	215	1 933	822	752	359	3 011	1 817	826	368	1 347	524	529	294	2 557	788	1 011	758	-	13	
450	174	187	89	789	302	329	158	1 342	838	335	169	537	219	197	121	1 155	351	451	353	-	14	
2 480	1 049	968	463	3 456	1 427	1 373	656	7 482	4 717	1 952	813	3 122	1 234	1 256	632	5 941	1 920	2 394	1 627	-	15	
16	11	3	2	12	5	6	1	9	7	2	-	8	2	4	2	-	-	-	-	-	16	
22	8	10	4	21	8	10	3	14	7	3	4	12	1	4	7	-	-	-	-	-	17	
55	24	18	13	48	18	24	6	53	23	21	9	57	22	22	13	8	1	4	3	-	18	
156	68	61	27	132	50	60	22	248	135	65	48	160	58	59	43	206	66	87	53	-	19	
319	143	112	64	445	189	176	80	696	363	230	103	386	146	158	82	614	202	236	176	-	20	
721	300	297	124	914	369	353	192	1 951	1 073	608	270	747	279	288	180	1 699	546	657	496	-	21	
738	289	299	150	1 246	505	494	247	2 898	1 853	760	285	1 035	399	439	197	2 269	726	915	628	-	22	
430	198	155	77	611	278	234	99	1 474	1 131	253	90	688	319	267	102	1 095	372	468	255	-	23	
23	8	13	2	27	5	16	6	139	125	10	4	29	8	15	6	50	7	27	16	-	24	
2 027	843	800	384	2 818	1 144	1 123	551	5 869	3 461	1 689	719	2 405	907	974	524	4 796	1 541	1 899	1 356	-	25	
453	206	168	79	638	283	250	105	1 613	1 256	263	94	717	327	282	108	1 145	379	495	271	-	26	
621	251	240	130	990	364	413	213	2 104	1 341	530	233	705	246	305	154	1 706	559	671	476	-	27	
244	80	102	62	400	121	182	97	1 000	663	226	111	302	120	115	67	793	245	317	231	-	28	
2 164	1 038	793	333	3 158	1 499	1 162	497	3 579	1 927	1 153	499	2 698	1 231	931	536	3 109	933	1 216	960	-	29	
17	11	5	1	6	1	2	3	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	30	
25	6	14	5	16	5	8	3	9	4	1	4	5	2	-	3	-	-	-	-	-	31	
47	26	11	10	46	17	24	5	27	8	16	3	26	13	6	7	1	1	-	-	-	32	
100	42	42	16	82	25	35	22	91	39	39	13	74	24	35	15	75	30	25	20	-	33	
203	101	70	32	236	108	84	44	198	75	79	44	137	46	52	39	179	51	60	68	-	34	
491	213	177	101	780	327	310	143	1 045	534	356	155	595	233	210	152	812	246	308	258	-	35	
792	373	304	115	1 259	615	449	195	1 523	831	477	215	1 002	429	364	209	1 300	368	507	425	-	36	
478	260	167	51	715	388	246	81	639	401	177	61	831	469	253	109	722	233	307	182	-	37	
11	6	3	2	18	13	4	1	46	35	7	4	27	14	11	2	20	4	9	7	-	38	
1 675	772	623	280	2 425	1 098	912	415	2 894	1 491	969	434	1 840	748	667	425	2 367	696	900	771	-	39	
489	266	170	53	733	401	250	82	685	436	184	65	858	483	264	111	742	237	316	189	-	40	
550	256	209	85	943	458	339	146	907	476	296	135	642	278	224	140	851	229	340	282	-	41	
206	94	85	27	389	181	147	61	342	175	109	58	235	99	82	54	362	106	134	122	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund

11.4.1a Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 948	709	535	123	51	2 882	1 802	742	338	1 002	646	233	123	7 849	4 077	2 576	1 196
2	Männlich	10 979	394	290	69	35	1 650	1 057	407	186	469	288	113	68	4 591	2 351	1 500	740
3	Weiblich	7 969	315	245	54	16	1 232	745	335	152	533	358	120	55	3 258	1 726	1 076	456

11.4.2a Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 971	479	397	55	27	961	555	267	139	291	173	82	36	1 777	759	645	373
5	Männlich	4 482	343	293	36	14	576	321	160	95	160	88	52	20	1 083	426	404	253
6	Weiblich	2 489	136	104	19	13	385	234	107	44	131	85	30	16	694	333	241	120

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.4.1a Erziehungsbeistand																						
3 557	1 582	1 368	607	5 000	2 287	1 876	837	7 440	4 006	2 422	1 012	4 354	1 861	1 594	899	6 566	2 152	2 557	1 857	-	1	
1 871	798	740	333	2 555	1 106	987	462	4 841	2 716	1 501	624	2 305	921	907	477	4 251	1 452	1 662	1 137	-	2	
1 686	784	628	274	2 445	1 181	889	375	2 599	1 290	921	388	2 049	940	687	422	2 315	700	895	720	-	3	
11.4.2a Betreuungshelfer																						
1 087	505	393	189	1 614	639	659	316	3 621	2 638	683	300	1 466	604	593	269	2 484	701	1 053	730	-	4	
609	251	228	130	901	321	386	194	2 641	2 001	451	189	817	313	349	155	1 690	468	732	490	-	5	
478	254	165	59	713	318	273	122	980	637	232	111	649	291	244	114	794	233	321	240	-	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	27 395	1 220	942	182	96	4 507	2 781	1 186	540	1 396	848	366	182	11 136	5 625	3 755	1 756
2	unter 1	64	4	3	1	-	21	11	10	-	16	10	3	3	36	24	8	4
3	1 - 3	183	12	7	4	1	60	31	20	9	36	24	6	6	115	74	31	10
4	3 - 6	482	23	16	6	1	127	59	46	22	75	43	20	12	301	204	71	26
5	6 - 9	1 197	35	25	7	3	267	170	66	31	111	69	31	11	668	405	194	69
6	9 - 12	2 894	94	68	17	9	634	416	143	75	237	155	58	24	1 441	712	540	189
7	12 - 15	6 763	177	119	37	21	1 163	748	294	121	352	213	98	41	3 223	1 655	1 084	484
8	15 - 18	10 412	475	379	63	33	1 463	878	394	191	429	251	116	62	4 362	2 089	1 475	798
9	18 - 21	4 969	381	312	46	23	723	435	199	89	128	76	32	20	948	436	339	173
10	21 - 27	431	19	13	1	5	49	33	14	2	12	7	2	3	42	26	13	3
11	unter 18	21 995	820	617	135	68	3 735	2 313	973	449	1 256	765	332	159	10 146	5 163	3 403	1 580
12	18 und älter	5 400	400	325	47	28	772	468	213	91	140	83	34	23	990	462	352	176
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 679	541	452	60	29	1 462	886	408	168	488	299	120	69	3 125	1 454	1 138	533
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 587	386	344	27	15	786	485	224	77	245	156	54	35	1 400	638	526	236
15	Männlich	16 997	785	616	114	55	2 707	1 670	705	332	698	414	180	104	6 897	3 400	2 338	1 159
16	unter 1	35	3	2	1	-	10	5	5	-	10	6	2	2	18	14	3	1
17	1 - 3	96	8	5	3	-	27	16	10	1	19	11	4	4	56	35	13	8
18	3 - 6	293	17	11	5	1	72	33	27	12	41	22	11	8	187	131	42	14
19	6 - 9	749	17	11	4	2	154	108	35	11	53	30	16	7	409	248	113	48
20	9 - 12	2 001	53	40	9	4	407	264	96	47	138	90	30	18	998	493	363	142
21	12 - 15	4 482	109	75	24	10	771	504	184	83	194	117	51	26	2 107	1 055	725	327
22	15 - 18	6 306	315	258	37	20	848	493	228	127	190	106	53	31	2 613	1 203	896	514
23	18 - 21	2 770	250	206	30	14	393	230	114	49	47	28	12	7	495	214	177	104
24	21 - 27	265	13	8	1	4	25	17	6	2	6	4	1	1	14	7	6	1
25	unter 18	13 962	522	402	83	37	2 289	1 423	585	281	645	382	167	96	6 388	3 179	2 155	1 054
26	18 und älter	3 035	263	214	31	18	418	247	120	51	53	32	13	8	509	221	183	105
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 859	405	350	42	13	917	555	263	99	238	135	64	39	1 980	884	731	365
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 337	306	279	18	9	496	297	146	53	120	70	29	21	893	394	333	166
29	Weiblich	10 398	435	326	68	41	1 800	1 111	481	208	698	434	186	78	4 239	2 225	1 417	597
30	unter 1	29	1	1	-	-	11	6	5	-	6	4	1	1	18	10	5	3
31	1 - 3	87	4	2	1	1	33	15	10	8	17	13	2	2	59	39	18	2
32	3 - 6	189	6	5	1	-	55	26	19	10	34	21	9	4	114	73	29	12
33	6 - 9	448	18	14	3	1	113	62	31	20	58	39	15	4	259	157	81	21
34	9 - 12	893	41	28	8	5	227	152	47	28	99	65	28	6	443	219	177	47
35	12 - 15	2 281	68	44	13	11	392	244	110	38	158	96	47	15	1 116	600	359	157
36	15 - 18	4 106	160	121	26	13	615	385	166	64	239	145	63	31	1 749	886	579	284
37	18 - 21	2 199	131	106	16	9	330	205	85	40	81	48	20	13	453	222	162	69
38	21 - 27	166	6	5	-	1	24	16	8	-	6	3	1	2	28	19	7	2
39	unter 18	8 033	298	215	52	31	1 446	890	388	168	611	383	165	63	3 758	1 984	1 248	526
40	18 und älter	2 365	137	111	16	10	354	221	93	40	87	51	21	15	481	241	169	71
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 820	136	102	18	16	545	331	145	69	250	164	56	30	1 145	570	407	168
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 250	80	65	9	6	290	188	78	24	125	86	25	14	507	244	193	70

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
5 163	2 318	1 933	912	7 075	3 027	2 749	1 299	11 021	6 119	3 366	1 536	6 359	2 650	2 403	1 306	9 686	3 085	3 762	2 839	-	1	
14	10	3	1	5	-	5	-	6	5	1	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	2	
57	26	20	11	31	10	16	5	21	6	8	7	15	5	4	6	-	-	-	-	-	3	
116	43	46	27	106	41	52	13	90	38	35	17	103	38	35	30	4	-	1	3	-	4	
263	107	106	50	256	87	123	46	313	158	99	56	253	92	94	67	246	84	101	61	-	5	
592	278	204	110	714	296	263	155	945	438	329	178	620	257	241	122	849	274	314	261	-	6	
1 299	555	491	253	1 739	703	694	342	2 842	1 470	929	443	1 428	515	560	353	2 471	785	947	739	-	7	
1 797	795	684	318	2 738	1 150	1 070	518	4 728	2 656	1 443	629	2 292	898	903	491	4 121	1 316	1 581	1 224	-	8	
957	473	352	132	1 384	701	483	200	1 839	1 172	473	194	1 521	773	526	222	1 854	591	753	510	-	9	
68	31	27	10	102	39	43	20	237	176	49	12	125	71	40	14	141	35	65	41	-	10	
4 138	1 814	1 554	770	5 589	2 287	2 223	1 079	8 945	4 771	2 844	1 330	4 713	1 806	1 837	1 070	7 691	2 459	2 944	2 288	-	11	
1 025	504	379	142	1 486	740	526	220	2 076	1 348	522	206	1 646	844	566	236	1 995	626	818	551	-	12	
1 349	587	507	255	2 072	854	831	387	3 045	1 737	875	433	1 451	535	577	339	2 739	875	1 064	800	-	13	
544	208	225	111	891	353	359	179	1 355	772	373	210	621	240	237	144	1 288	391	501	396	-	14	
2 875	1 242	1 081	552	3 941	1 594	1 573	774	7 685	4 427	2 254	1 004	3 648	1 432	1 464	752	6 634	2 202	2 583	1 849	-	15	
6	3	2	1	4	-	4	-	6	5	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	16	
28	15	6	7	18	7	9	2	12	4	6	2	11	3	4	4	-	-	-	-	-	17	
62	21	24	17	68	29	34	5	58	25	20	13	62	21	24	17	4	-	1	3	-	18	
150	62	63	25	144	49	67	28	224	123	66	35	168	63	61	44	170	55	75	40	-	19	
362	171	127	64	491	197	192	102	742	358	246	138	436	176	176	84	637	212	245	180	-	20	
799	326	309	164	1 049	418	413	218	2 008	1 065	656	287	915	327	362	226	1 810	595	694	521	-	21	
967	414	367	186	1 439	573	575	291	3 210	1 867	945	398	1 272	459	551	262	2 779	933	1 061	785	-	22	
466	216	167	83	672	303	255	114	1 247	843	283	121	719	348	265	106	1 141	382	460	299	-	23	
35	14	16	5	56	18	24	14	178	137	31	10	64	35	21	8	93	25	47	21	-	24	
2 374	1 012	898	464	3 213	1 273	1 294	646	6 260	3 447	1 940	873	2 865	1 049	1 178	638	5 400	1 795	2 076	1 529	-	25	
501	230	183	88	728	321	279	128	1 425	980	314	131	783	383	286	114	1 234	407	507	320	-	26	
758	322	281	155	1 135	423	474	238	2 159	1 282	604	273	817	272	346	199	1 894	636	729	529	-	27	
318	110	132	76	480	168	200	112	1 013	605	269	139	355	134	142	79	895	280	355	260	-	28	
2 288	1 076	852	360	3 134	1 433	1 176	525	3 336	1 692	1 112	532	2 711	1 218	939	554	3 052	883	1 179	990	-	29	
8	7	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	30	
29	11	14	4	13	3	7	3	9	2	2	5	4	2	-	2	-	-	-	-	-	31	
54	22	22	10	38	12	18	8	32	13	15	4	41	17	11	13	-	-	-	-	-	32	
113	45	43	25	112	38	56	18	89	35	33	21	85	29	33	23	76	29	26	21	-	33	
230	107	77	46	223	99	71	53	203	80	83	40	184	81	65	38	212	62	69	81	-	34	
500	229	182	89	690	285	281	124	834	405	273	156	513	188	198	127	661	190	253	218	-	35	
830	381	317	132	1 299	577	495	227	1 518	789	498	231	1 020	439	352	229	1 342	383	520	439	-	36	
491	257	185	49	712	398	228	86	592	329	190	73	802	425	261	116	713	209	293	211	-	37	
33	17	11	5	46	21	19	6	59	39	18	2	61	36	19	6	48	10	18	20	-	38	
1 764	802	656	306	2 376	1 014	929	433	2 685	1 324	904	457	1 848	757	659	432	2 291	664	868	759	-	39	
524	274	196	54	758	419	247	92	651	368	208	75	863	461	280	122	761	219	311	231	-	40	
591	265	226	100	937	431	357	149	886	455	271	160	634	263	231	140	845	239	335	271	-	41	
226	98	93	35	411	185	159	67	342	167	104	71	266	106	95	65	393	111	146	136	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund

11.4.1b Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	21 520	740	541	135	64	3 547	2 207	923	417	1 118	682	286	150	9 366	4 864	3 092	1 410
2	Männlich	13 207	418	298	83	37	2 114	1 329	541	244	551	331	133	87	5 763	2 949	1 901	913
3	Weiblich	8 313	322	243	52	27	1 433	878	382	173	567	351	153	63	3 603	1 915	1 191	497

11.4.2b Betreuungshelfer

4	Insgesamt	5 875	480	401	47	32	960	574	263	123	278	166	80	32	1 770	761	663	346
5	Männlich	3 790	367	318	31	18	593	341	164	88	147	83	47	17	1 134	451	437	246
6	Weiblich	2 085	113	83	16	14	367	233	99	35	131	83	33	15	636	310	226	100

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.4.1b Erziehungsbeistand																						
4 112	1 827	1 552	733	5 642	2 464	2 189	989	8 378	4 362	2 771	1 245	5 034	2 121	1 847	1 066	7 522	2 452	2 876	2 194	-	1	
2 290	992	861	437	3 113	1 285	1 250	578	5 761	3 099	1 844	818	2 887	1 155	1 129	603	5 120	1 769	1 949	1 402	-	2	
1 822	835	691	296	2 529	1 179	939	411	2 617	1 263	927	427	2 147	966	718	463	2 402	683	927	792	-	3	
11.4.2b Betreuungshelfer																						
1 051	491	381	179	1 433	563	560	310	2 643	1 757	595	291	1 325	529	556	240	2 164	633	886	645	-	4	
585	250	220	115	828	309	323	196	1 924	1 328	410	186	761	277	335	149	1 514	433	634	447	-	5	
466	241	161	64	605	254	237	114	719	429	185	105	564	252	221	91	650	200	252	198	-	6	

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	27 395	15 107	10 875	821	517	75	5	-	-
2	unter 1	64	28	29	5	2	-	6	-	-
3	1 - 3	183	106	61	9	6	1	5	-	-
4	3 - 6	482	294	155	17	14	2	5	-	-
5	6 - 9	1 197	664	422	55	45	11	5	-	-
6	9 - 12	2 894	1 630	1 061	106	87	10	5	-	-
7	12 - 15	6 763	3 604	2 761	232	143	23	5	-	-
8	15 - 18	10 412	5 739	4 250	250	156	17	5	-	-
9	18 - 21	4 969	2 749	2 018	135	59	8	5	-	-
10	21 - 27	431	293	118	12	5	3	4	-	-
11	unter 18	21 995	12 065	8 739	674	453	64	5	-	-
12	18 und älter	5 400	3 042	2 136	147	64	11	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 679	3 904	3 380	269	115	11	5	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 587	1 737	1 675	119	52	4	5	-	-
15	Männlich	16 997	9 237	6 810	548	343	59	5	-	-
16	unter 1	35	15	16	3	1	-	6	-	-
17	1 - 3	96	57	31	6	2	-	5	-	-
18	3 - 6	293	169	104	11	8	1	5	-	-
19	6 - 9	749	412	260	38	29	10	5	-	-
20	9 - 12	2 001	1 105	741	79	66	10	5	-	-
21	12 - 15	4 482	2 337	1 853	170	104	18	5	-	-
22	15 - 18	6 306	3 415	2 613	160	105	13	5	-	-
23	18 - 21	2 770	1 543	1 122	74	25	6	4	-	-
24	21 - 27	265	184	70	7	3	1	4	-	-
25	unter 18	13 962	7 510	5 618	467	315	52	5	-	-
26	18 und älter	3 035	1 727	1 192	81	28	7	4	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 859	2 408	2 178	188	76	9	5	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 337	1 084	1 128	84	37	4	5	-	-
29	Weiblich	10 398	5 870	4 065	273	174	16	5	-	-
30	unter 1	29	13	13	2	1	-	6	-	-
31	1 - 3	87	49	30	3	4	1	5	-	-
32	3 - 6	189	125	51	6	6	1	5	-	-
33	6 - 9	448	252	162	17	16	1	5	-	-
34	9 - 12	893	525	320	27	21	-	5	-	-
35	12 - 15	2 281	1 267	908	62	39	5	5	-	-
36	15 - 18	4 106	2 324	1 637	90	51	4	5	-	-
37	18 - 21	2 199	1 206	896	61	34	2	5	-	-
38	21 - 27	166	109	48	5	2	2	5	-	-
39	unter 18	8 033	4 555	3 121	207	138	12	5	-	-
40	18 und älter	2 365	1 315	944	66	36	4	5	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 820	1 496	1 202	81	39	2	5	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 250	653	547	35	15	-	5	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
25 073	15 459	8 570	641	335	68	4	-	-	1
42	26	11	4	1	-	5	-	-	2
133	86	36	5	4	2	5	-	-	3
286	182	85	10	8	1	5	-	-	4
680	377	252	27	20	4	5	-	-	5
1 836	1 055	636	77	60	8	5	-	-	6
4 755	2 844	1 699	116	82	14	5	-	-	7
9 258	5 689	3 232	221	93	23	4	-	-	8
7 222	4 625	2 359	159	65	14	4	-	-	9
861	575	260	22	2	2	4	-	-	10
16 990	10 259	5 951	460	268	52	5	-	-	11
8 083	5 200	2 619	181	67	16	4	-	-	12
6 598	3 766	2 532	191	95	14	5	-	-	13
3 030	1 694	1 201	85	42	8	5	-	-	14
15 149	9 399	5 107	395	211	37	4	-	-	15
25	16	6	3	-	-	5	-	-	16
80	50	23	4	3	-	5	-	-	17
164	105	47	8	3	1	5	-	-	18
452	247	170	19	13	3	5	-	-	19
1 279	725	443	62	44	5	5	-	-	20
3 053	1 822	1 088	81	51	11	5	-	-	21
5 496	3 429	1 868	128	57	14	4	-	-	22
4 067	2 621	1 325	79	39	3	4	-	-	23
533	384	137	11	1	-	4	-	-	24
10 549	6 394	3 645	305	171	34	5	-	-	25
4 600	3 005	1 462	90	40	3	4	-	-	26
4 145	2 341	1 605	126	66	7	5	-	-	27
1 984	1 090	800	60	31	3	5	-	-	28
9 924	6 060	3 463	246	124	31	4	-	-	29
17	10	5	1	1	-	6	-	-	30
53	36	13	1	1	2	5	-	-	31
122	77	38	2	5	-	5	-	-	32
228	130	82	8	7	1	5	-	-	33
557	330	193	15	16	3	5	-	-	34
1 702	1 022	611	35	31	3	5	-	-	35
3 762	2 260	1 364	93	36	9	4	-	-	36
3 155	2 004	1 034	80	26	11	4	-	-	37
328	191	123	11	1	2	5	-	-	38
6 441	3 865	2 306	155	97	18	5	-	-	39
3 483	2 195	1 157	91	27	13	4	-	-	40
2 453	1 425	927	65	29	7	5	-	-	41
1 046	604	401	25	11	5	5	-	-	42

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.							
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage

12.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	21 520	12 457	7 930	610	453	70	5	-	-
2	Männlich	13 207	7 513	4 940	402	297	55	5	-	-
3	Weiblich	8 313	4 944	2 990	208	156	15	5	-	-

12.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	5 875	2 650	2 945	211	64	5	5	-	-
5	Männlich	3 790	1 724	1 870	146	46	4	5	-	-
6	Weiblich	2 085	926	1 075	65	18	1	5	-	-

1) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 1)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.4.1 Erziehungsbeistand

18 141	11 532	5 847	431	275	56	4	-	-	1
10 669	6 776	3 428	262	173	30	4	-	-	2
7 472	4 756	2 419	169	102	26	4	-	-	3

12.4.2 Betreuungshelfer

6 932	3 927	2 723	210	60	12	4	-	-	4
4 480	2 623	1 679	133	38	7	4	-	-	5
2 452	1 304	1 044	77	22	5	5	-	-	6

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan				Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen			
1	Insgesamt	25 073	15 484	6 181	4 176	873	1 132	6	-	3 402
2	unter 1	42	22	12	10	2	-	-	-	8
3	1 - 3	133	83	29	22	7	-	-	-	21
4	3 - 6	286	187	47	30	17	-	2	-	50
5	6 - 9	680	422	145	99	42	4	1	-	112
6	9 - 12	1 836	1 170	363	246	86	31	-	-	303
7	12 - 15	4 755	2 598	1 370	867	225	278	1	-	786
8	15 - 18	9 258	5 424	2 614	1 464	331	819	2	-	1 218
9	18 - 21	7 222	4 902	1 531	1 374	157	-	-	-	789
10	21 - 27	861	676	70	64	6	-	-	-	115
11	unter 18	16 990	9 906	4 580	2 738	710	1 132	6	-	2 498
12	18 und älter	8 083	5 578	1 601	1 438	163	-	-	-	904
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	6 598	3 870	1 744	1 116	258	370	3	-	981
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 030	1 792	750	495	95	160	2	-	486
15	Männlich	15 149	9 511	3 590	2 438	534	618	1	-	2 047
16	unter 1	25	12	8	7	1	-	-	-	5
17	1 - 3	80	48	21	17	4	-	-	-	11
18	3 - 6	164	108	26	17	9	-	-	-	30
19	6 - 9	452	277	94	63	28	3	1	-	80
20	9 - 12	1 279	829	236	168	51	17	-	-	214
21	12 - 15	3 053	1 759	818	524	150	144	-	-	476
22	15 - 18	5 496	3 383	1 400	760	186	454	-	-	713
23	18 - 21	4 067	2 685	937	836	101	-	-	-	445
24	21 - 27	533	410	50	46	4	-	-	-	73
25	unter 18	10 549	6 416	2 603	1 556	429	618	1	-	1 529
26	18 und älter	4 600	3 095	987	882	105	-	-	-	518
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	4 145	2 503	1 027	653	164	210	-	-	615
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 984	1 185	469	306	68	95	-	-	330
29	Weiblich	9 924	5 973	2 591	1 738	339	514	5	-	1 355
30	unter 1	17	10	4	3	1	-	-	-	3
31	1 - 3	53	35	8	5	3	-	-	-	10
32	3 - 6	122	79	21	13	8	-	2	-	20
33	6 - 9	228	145	51	36	14	1	-	-	32
34	9 - 12	557	341	127	78	35	14	-	-	89
35	12 - 15	1 702	839	552	343	75	134	1	-	310
36	15 - 18	3 762	2 041	1 214	704	145	365	2	-	505
37	18 - 21	3 155	2 217	594	538	56	-	-	-	344
38	21 - 27	328	266	20	18	2	-	-	-	42
39	unter 18	6 441	3 490	1 977	1 182	281	514	5	-	969
40	18 und älter	3 483	2 483	614	556	58	-	-	-	386
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	2 453	1 367	717	463	94	160	3	-	366
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 046	607	281	189	27	65	2	-	156

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe						
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe
				zu-sammen	davon durch				
				den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst	den Minderjährigen			

13.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 141	11 133	4 685	3 097	717	871	5	-	2 318
2	Männlich	10 669	6 699	2 650	1 751	435	464	1	-	1 319
3	Weiblich	7 472	4 434	2 035	1 346	282	407	4	-	999

13.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 932	4 351	1 496	1 079	156	261	1	-	1 084
5	Männlich	4 480	2 812	940	687	99	154	-	-	728
6	Weiblich	2 452	1 539	556	392	57	107	1	-	356

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach				
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII
1	Insgesamt	25 068	16 038	647	260	4 178	328
2	unter 1	42	31	2	2	-	3
3	1 - 3	132	116	4	3	-	6
4	3 - 6	286	239	8	5	-	13
5	6 - 9	680	574	19	8	-	20
6	9 - 12	1 836	1 548	48	17	-	34
7	12 - 15	4 754	3 693	107	28	4	107
8	15 - 18	9 256	6 764	256	109	359	103
9	18 - 21	7 221	2 819	183	82	3 309	41
10	21 - 27	861	254	20	6	506	1
11	unter 18	16 986	12 965	444	172	363	286
12	18 und älter	8 082	3 073	203	88	3 815	42
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 596	4 475	146	50	917	63
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 028	2 110	74	18	375	13
15	Männlich	15 147	10 321	395	127	1 972	188
16	unter 1	25	17	2	2	-	3
17	1 - 3	80	72	3	1	-	4
18	3 - 6	164	141	2	3	-	5
19	6 - 9	452	384	7	6	-	11
20	9 - 12	1 279	1 081	30	10	-	27
21	12 - 15	3 052	2 437	67	16	-	57
22	15 - 18	5 496	4 170	152	48	135	56
23	18 - 21	4 066	1 839	118	37	1 555	24
24	21 - 27	533	180	14	4	282	1
25	unter 18	10 548	8 302	263	86	135	163
26	18 und älter	4 599	2 019	132	41	1 837	25
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 143	2 958	91	17	449	37
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 982	1 423	48	7	201	6
29	Weiblich	9 921	5 717	252	133	2 206	140
30	unter 1	17	14	-	-	-	-
31	1 - 3	52	44	1	2	-	2
32	3 - 6	122	98	6	2	-	8
33	6 - 9	228	190	12	2	-	9
34	9 - 12	557	467	18	7	-	7
35	12 - 15	1 702	1 256	40	12	4	50
36	15 - 18	3 760	2 594	104	61	224	47
37	18 - 21	3 155	980	65	45	1 754	17
38	21 - 27	328	74	6	2	224	-
39	unter 18	6 438	4 663	181	86	228	123
40	18 und älter	3 483	1 054	71	47	1 978	17
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 453	1 517	55	33	468	26
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 046	687	26	11	174	7

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
2 406	151	228	378	182	272	1	
3	-	1	-	-	-	2	
1	-	2	-	-	-	3	
17	1	3	-	-	-	4	
52	2	-	3	-	2	5	
162	5	10	5	-	7	6	
714	41	34	13	2	11	7	
1 206	67	109	162	51	70	8	
234	30	63	178	111	171	9	
17	5	6	17	18	11	10	
2 155	116	159	183	53	90	11	
251	35	69	195	129	182	12	
609	23	47	154	38	74	13	
239	7	27	104	16	45	14	
1 383	87	110	273	127	164	15	
1	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
9	1	3	-	-	-	18	
41	1	-	1	-	1	19	
112	3	7	4	-	5	20	
413	27	18	8	2	7	21	
665	36	53	116	30	35	22	
130	17	26	132	79	109	23	
12	2	3	12	16	7	24	
1 241	68	81	129	32	48	25	
142	19	29	144	95	116	26	
356	14	27	124	20	50	27	
146	5	16	87	9	34	28	
1 023	64	118	105	55	108	29	
2	-	1	-	-	-	30	
1	-	2	-	-	-	31	
8	-	-	-	-	-	32	
11	1	-	2	-	1	33	
50	2	3	1	-	2	34	
301	14	16	5	-	4	35	
541	31	56	46	21	35	36	
104	13	37	46	32	62	37	
5	3	3	5	2	4	38	
914	48	78	54	21	42	39	
109	16	40	51	34	66	40	
253	9	20	30	18	24	41	
93	2	11	17	7	11	42	

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.4.1 Erziehungsbeistand						
1	Insgesamt	18 138	12 188	493	194	2 496
2	Männlich	10 668	7 641	293	87	1 079
3	Weiblich	7 470	4 547	200	107	1 417
14.4.2 Betreuungshelfer						
4	Insgesamt	6 930	3 850	154	66	1 682
5	Männlich	4 479	2 680	102	40	893
6	Weiblich	2 451	1 170	52	26	789

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		

14.4.1 Erziehungsbeistand

281	1 791	113	155	198	91	138	1
159	994	67	77	135	60	76	2
122	797	46	78	63	31	62	3

14.4.2 Betreuungshelfer

47	615	38	73	180	91	134	4
29	389	20	33	138	67	88	5
18	226	18	40	42	24	46	6

15.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	25 067	-	686	1 842	5 670	317	16 552
2	unter 1	42	-	-	5	15	1	21
3	1 - 3	133	-	2	21	42	-	68
4	3 - 6	286	-	11	28	95	3	149
5	6 - 9	679	-	16	69	224	15	355
6	9 - 12	1 835	-	46	187	569	56	977
7	12 - 15	4 754	-	115	471	1 567	60	2 541
8	15 - 18	9 255	-	219	825	2 259	103	5 849
9	18 - 21	7 222	-	220	221	864	60	5 857
10	21 - 27	861	-	57	15	35	19	735
11	unter 18	16 984	-	409	1 606	4 771	238	9 960
12	18 und älter	8 083	-	277	236	899	79	6 592
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	6 596	-	171	533	1 482	71	4 339
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 028	-	71	246	650	37	2 024
15	Männlich	15 146	-	388	1 130	3 267	208	10 153
16	unter 1	25	-	-	3	12	1	9
17	1 - 3	80	-	1	16	25	-	38
18	3 - 6	164	-	6	18	58	1	81
19	6 - 9	451	-	6	46	159	12	228
20	9 - 12	1 279	-	29	126	398	45	681
21	12 - 15	3 052	-	62	310	960	35	1 685
22	15 - 18	5 495	-	115	478	1 240	68	3 594
23	18 - 21	4 067	-	132	125	400	32	3 378
24	21 - 27	533	-	37	8	15	14	459
25	unter 18	10 546	-	219	997	2 852	162	6 316
26	18 und älter	4 600	-	169	133	415	46	3 837
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	4 143	-	107	331	908	47	2 750
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 982	-	40	156	427	29	1 330
29	Weiblich	9 921	-	298	712	2 403	109	6 399
30	unter 1	17	-	-	2	3	-	12
31	1 - 3	53	-	1	5	17	-	30
32	3 - 6	122	-	5	10	37	2	68
33	6 - 9	228	-	10	23	65	3	127
34	9 - 12	556	-	17	61	171	11	296
35	12 - 15	1 702	-	53	161	607	25	856
36	15 - 18	3 760	-	104	347	1 019	35	2 255
37	18 - 21	3 155	-	88	96	464	28	2 479
38	21 - 27	328	-	20	7	20	5	276
39	unter 18	6 438	-	190	609	1 919	76	3 644
40	18 und älter	3 483	-	108	103	484	33	2 755
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	2 453	-	64	202	574	24	1 589
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 046	-	31	90	223	8	694

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe				
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

15.4.1 Erziehungsbeistand

1	Insgesamt	18 137	-	472	1 548	4 288	230	11 599
2	Männlich	10 666	-	247	948	2 414	152	6 905
3	Weiblich	7 471	-	225	600	1 874	78	4 694

15.4.2 Betreuungshelfer

4	Insgesamt	6 930	-	214	294	1 382	87	4 953
5	Männlich	4 480	-	141	182	853	56	3 248
6	Weiblich	2 450	-	73	112	529	31	1 705

1) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	25 073	-	4 083	5 038	3 765	3 170	3 904	2 231	1 941	785	139	17	11
2	unter 1	42	-	24	10	7	1	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	133	-	24	28	21	12	23	15	10	-	-	-	10
4	3 - 6	286	-	38	47	36	39	49	33	31	13	-	-	13
5	6 - 9	680	-	104	133	98	79	107	56	70	31	2	-	12
6	9 - 12	1 836	-	236	338	260	221	304	196	195	73	12	1	13
7	12 - 15	4 755	-	741	917	722	622	762	454	358	154	22	3	12
8	15 - 18	9 258	-	1 490	1 776	1 317	1 222	1 494	856	769	282	48	4	12
9	18 - 21	7 222	-	1 338	1 616	1 174	874	1 020	541	420	184	48	7	11
10	21 - 27	861	-	88	173	130	100	145	80	88	48	7	2	14
11	unter 18	16 990	-	2 657	3 249	2 461	2 196	2 739	1 610	1 433	553	84	8	12
12	18 und älter	8 083	-	1 426	1 789	1 304	974	1 165	621	508	232	55	9	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	6 598	-	1 081	1 327	969	823	1 027	627	501	211	27	5	11
14	nicht deutsch gesprochen.....	3 030	-	494	602	440	363	466	291	251	107	13	3	12
15	Männlich	15 149	-	2 255	2 883	2 263	1 957	2 418	1 431	1 296	539	97	10	12
16	unter 1	25	-	13	8	4	-	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	80	-	11	17	18	10	12	7	5	-	-	-	9
18	3 - 6	164	-	19	30	24	25	27	18	12	9	-	-	13
19	6 - 9	452	-	75	94	62	51	71	37	43	17	2	-	12
20	9 - 12	1 279	-	160	225	175	155	219	136	142	57	9	1	13
21	12 - 15	3 053	-	403	549	458	417	528	305	266	108	17	2	12
22	15 - 18	5 496	-	787	973	761	728	896	579	531	208	31	2	13
23	18 - 21	4 067	-	732	876	671	506	577	301	250	115	34	5	11
24	21 - 27	533	-	55	111	90	65	88	48	47	25	4	-	13
25	unter 18	10 549	-	1 468	1 896	1 502	1 386	1 753	1 082	999	399	59	5	12
26	18 und älter	4 600	-	787	987	761	571	665	349	297	140	38	5	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	4 145	-	627	807	606	518	660	408	343	151	21	4	12
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 984	-	305	397	265	240	320	193	180	73	9	2	12
29	Weiblich	9 924	-	1 828	2 155	1 502	1 213	1 486	800	645	246	42	7	11
30	unter 1	17	-	11	2	3	1	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	53	-	13	11	3	2	11	8	5	-	-	-	11
32	3 - 6	122	-	19	17	12	14	22	15	19	4	-	-	14
33	6 - 9	228	-	29	39	36	28	36	19	27	14	-	-	13
34	9 - 12	557	-	76	113	85	66	85	60	53	16	3	-	12
35	12 - 15	1 702	-	338	368	264	205	234	149	92	46	5	1	10
36	15 - 18	3 762	-	703	803	556	494	598	277	238	74	17	2	10
37	18 - 21	3 155	-	606	740	503	368	443	240	170	69	14	2	10
38	21 - 27	328	-	33	62	40	35	57	32	41	23	3	2	16
39	unter 18	6 441	-	1 189	1 353	959	810	986	528	434	154	25	3	11
40	18 und älter	3 483	-	639	802	543	403	500	272	211	92	17	4	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 453	-	454	520	363	305	367	219	158	60	6	1	11
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 046	-	189	205	175	123	146	98	71	34	4	1	11

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Insgesamt	18 141	-	2 678	3 418	2 601	2 326	2 982	1 755	1 592	659	114	16	12
2	Männlich	10 669	-	1 377	1 849	1 495	1 413	1 818	1 119	1 057	450	81	10	13
3	Weiblich	7 472	-	1 301	1 569	1 106	913	1 164	636	535	209	33	6	11
16.4.2 Betreuungshelfer														
4	Insgesamt	6 932	-	1 405	1 620	1 164	844	922	476	349	126	25	1	9
5	Männlich	4 480	-	878	1 034	768	544	600	312	239	89	16	-	10
6	Weiblich	2 452	-	527	586	396	300	322	164	110	37	9	1	9

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	911	-	192	213	119	109	103	62	69	34	8	2	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 303	-	373	450	301	255	346	216	216	118	26	2	13
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	789	-	162	170	118	88	101	65	53	23	8	1	11
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	4 520	-	596	888	616	601	773	431	412	169	29	5	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 887	-	303	358	269	246	302	167	158	62	19	3	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 895	-	508	555	428	370	473	252	220	82	7	-	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	6 572	-	1 182	1 363	1 102	834	991	520	404	159	16	1	10
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 345	-	356	497	336	283	410	212	174	64	12	1	11
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 851	-	411	544	476	384	405	306	235	74	14	2	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	25 073	-	4 083	5 038	3 765	3 170	3 904	2 231	1 941	785	139	17	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	471	-	93	107	61	61	58	30	32	21	6	2	12
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 338	-	213	269	174	154	195	118	124	70	21	-	13
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	433	-	76	95	54	51	65	37	34	17	4	-	12
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 779	-	345	524	382	366	482	279	273	108	19	1	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 165	-	165	213	175	164	196	102	94	40	13	3	13
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 847	-	297	351	286	244	316	161	135	53	4	-	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 338	-	790	927	741	550	638	333	243	103	12	1	10
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 373	-	187	271	192	171	255	131	114	44	8	-	12
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 715	-	234	321	281	236	248	188	144	52	9	2	12
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	15 459	-	2 400	3 078	2 346	1 997	2 453	1 379	1 193	508	96	9	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	402	-	93	98	49	42	43	29	36	11	1	-	10
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	842	-	138	166	112	94	132	81	69	43	5	2	13
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	308	-	70	66	58	31	33	24	17	5	3	1	10
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 561	-	220	323	220	212	268	137	114	55	9	3	12
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	643	-	124	133	77	74	94	59	56	20	6	-	12
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	949	-	190	189	123	118	143	85	74	26	1	-	11
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 992	-	336	393	325	257	315	166	151	45	4	-	11
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	864	-	150	195	132	105	143	70	49	15	4	1	10
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 009	-	153	200	168	139	142	106	77	20	4	-	11
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	8 570	-	1 474	1 763	1 264	1 072	1 313	757	643	240	37	7	11

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	23	-	5	6	6	2	-	2	-	1	1	-	10
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	76	-	12	7	9	3	15	9	19	2	-	-	16
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	34	-	11	3	5	5	3	4	1	1	1	-	11
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	98	-	14	21	9	15	16	6	12	4	1	-	13
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	52	-	7	7	14	5	8	4	5	2	-	-	12
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	71	-	18	8	14	6	9	5	7	2	2	-	13
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	150	-	32	26	23	16	25	12	6	10	-	-	11
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	67	-	15	21	9	4	7	5	6	-	-	-	9
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	70	-	13	14	16	5	8	7	5	1	1	-	11
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	641	-	127	113	105	61	91	54	61	23	6	-	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9	-	1	-	3	3	-	-	1	1	-	-	13
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	37	-	9	7	5	1	4	6	3	2	-	-	12
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	3	6	-	1	-	-	1	-	-	-	6
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	75	-	16	18	4	8	5	8	13	2	-	1	14
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	22	-	7	2	3	3	3	2	2	-	-	-	9
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	21	-	1	6	3	2	3	1	4	1	-	-	13
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	77	-	22	13	10	9	11	8	3	1	-	-	9
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	36	-	4	8	3	3	5	5	5	3	-	-	15
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	47	-	8	7	9	4	6	4	8	1	-	-	12
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	335	-	71	67	40	34	37	34	40	11	-	1	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	-	-	2	-	1	2	1	-	-	-	-	13
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	10	-	1	1	1	3	-	2	1	1	-	-	16
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	7	-	1	2	1	-	2	1	-	-	-	-	10
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5	-	-	3	-	-	1	-	1	-	-	-	11
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	7	-	2	1	2	-	2	-	-	-	-	-	7
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	15	-	2	4	3	2	2	1	1	-	-	-	9
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	5	-	-	2	-	-	-	1	-	2	-	-	26
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10	-	3	2	2	-	1	1	1	-	-	-	9
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	68	-	11	17	10	6	10	7	4	3	-	-	11

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)															
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)															
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

17.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
17.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	573	-	96	138	75	77	65	39	46	29	6	2	12
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 720	-	268	319	221	192	258	163	179	99	19	2	14
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	617	-	124	134	92	71	81	49	42	16	7	1	11
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 752	-	484	716	508	510	641	373	347	143	26	4	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 458	-	225	263	207	186	237	133	136	54	14	3	13
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 281	-	378	418	329	289	390	209	190	72	6	-	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 911	-	581	698	570	520	682	390	323	133	13	1	12
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 721	-	236	351	248	206	305	164	144	55	11	1	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 108	-	286	381	351	275	323	235	185	58	12	2	12
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	18 141	-	2 678	3 418	2 601	2 326	2 982	1 755	1 592	659	114	16	12
17.4.2 Betreuungshelfer														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	338	-	96	75	44	32	38	23	23	5	2	-	9
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	583	-	105	131	80	63	88	53	37	19	7	-	11
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	172	-	38	36	26	17	20	16	11	7	1	-	11
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	768	-	112	172	108	91	132	58	65	26	3	1	12
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	429	-	78	95	62	60	65	34	22	8	5	-	10
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	614	-	130	137	99	81	83	43	30	10	1	-	9
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 661	-	601	665	532	314	309	130	81	26	3	-	8
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	624	-	120	146	88	77	105	48	30	9	1	-	10
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	743	-	125	163	125	109	82	71	50	16	2	-	10
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	6 932	-	1 405	1 620	1 164	844	922	476	349	126	25	1	9

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	15 484	-	1 887	2 696	2 215	2 076	2 734	1 664	1 475	612	115	10	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	6 181	-	1 455	1 508	1 030	708	742	336	281	108	10	3	9
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 176	-	996	1 022	731	469	495	220	171	64	5	3	8
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	873	-	180	192	132	109	115	59	60	23	3	-	10
5	den Minderjährigen.....	1 132	-	279	294	167	130	132	57	50	21	2	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	6	-	-	-	2	1	1	-	-	2	-	-	25
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	3 402	-	741	834	518	385	427	231	185	63	14	4	9
9	Insgesamt.....	25 073	-	4 083	5 038	3 765	3 170	3 904	2 231	1 941	785	139	17	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	10 095	-	1 203	1 741	1 473	1 372	1 793	1 079	933	412	84	5	13
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	3 518	-	811	864	581	419	438	177	168	55	3	2	9
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 377	-	565	578	408	283	290	118	98	33	2	2	8
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	488	-	83	112	84	61	64	34	38	11	1	-	10
14	den Minderjährigen.....	653	-	163	174	89	75	84	25	32	11	-	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	4	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	34
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	1 842	-	386	473	291	206	221	123	92	39	9	2	9
18	Insgesamt.....	15 459	-	2 400	3 078	2 346	1 997	2 453	1 379	1 193	508	96	9	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 837	-	597	867	666	645	851	528	476	176	27	4	13
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 373	-	567	580	399	265	276	139	93	46	7	1	9
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 614	-	384	401	292	171	189	87	59	27	3	1	8
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	337	-	84	68	41	44	45	22	21	10	2	-	10
23	den Minderjährigen.....	422	-	99	111	66	50	42	30	13	9	2	-	9
24	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	8
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	1 358	-	310	316	198	161	186	90	74	18	3	2	9
27	Insgesamt.....	8 570	-	1 474	1 763	1 264	1 072	1 313	757	643	240	37	7	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	336	-	55	53	45	34	55	37	37	16	4	-	14
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	175	-	45	36	37	12	18	10	14	3	-	-	9
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	104	-	27	21	21	7	10	7	10	1	-	-	9
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	29	-	6	8	6	1	5	1	1	1	-	-	9
32	den Minderjährigen.....	42	-	12	7	10	4	3	2	3	1	-	-	9
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	130	-	27	24	23	15	18	7	10	4	2	-	11
36	Insgesamt.....	641	-	127	113	105	61	91	54	61	23	6	-	12

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	175	-	25	23	25	22	27	17	27	8	-	1	14
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	99	-	31	27	9	10	8	8	4	2	-	-	8
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	70	-	20	21	8	7	4	6	2	2	-	-	8
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	16	-	7	4	-	2	1	2	-	-	-	-	6
41	den Minderjährigen.....	13	-	4	2	1	1	3	-	2	-	-	-	10
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	61	-	15	17	6	2	2	9	9	1	-	-	11
45	Insgesamt.....	335	-	71	67	40	34	37	34	40	11	-	1	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	41	-	7	12	6	3	8	3	2	-	-	-	9
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	16	-	1	1	4	2	2	2	2	2	-	-	18
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11	-	-	1	2	1	2	2	2	1	-	-	19
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	25
50	den Minderjährigen.....	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	11	-	3	4	-	1	-	2	-	1	-	-	11
54	Insgesamt.....	68	-	11	17	10	6	10	7	4	3	-	-	11
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

18.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 133	-	1 124	1 736	1 464	1 521	2 101	1 328	1 229	523	97	10	14
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	4 685	-	1 066	1 136	772	539	586	266	225	86	7	2	9
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 097	-	710	758	537	354	374	174	134	50	4	2	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	717	-	147	157	106	88	101	47	50	19	2	-	10
5	den Minderjährigen.....	871	-	209	221	129	97	111	45	41	17	1	-	9
6	Adoptionspflege/Adoption.....	5	-	-	-	2	1	-	-	-	2	-	-	28
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Gründe.....	2 318	-	488	546	363	265	295	161	138	48	10	4	10
9	Insgesamt.....	18 141	-	2 678	3 418	2 601	2 326	2 982	1 755	1 592	659	114	16	12
18.4.2 Betreuungshelfer														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 351	-	763	960	751	555	633	336	246	89	18	-	10
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 496	-	389	372	258	169	156	70	56	22	3	1	8
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 079	-	286	264	194	115	121	46	37	14	1	1	8
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	156	-	33	35	26	21	14	12	10	4	1	-	10
14	den Minderjährigen.....	261	-	70	73	38	33	21	12	9	4	1	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	13
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	1 084	-	253	288	155	120	132	70	47	15	4	-	9
18	Insgesamt.....	6 932	-	1 405	1 620	1 164	844	922	476	349	126	25	1	9

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 956	52 200	57 858	22 164	12 643	3 153	9 233
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 904	1 983	693	764	513	123	81
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	310 813	37 137	41 435	15 737	8 312	1 642	3 666
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 348	1 948	598	398	115	-	504
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 919	2 692	4 098	1 114	726	407	2 079
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 004	1 279	1 307	285	269	72	91
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 264	1 617	2 003	358	378	179	557
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	35 495	2 850	3 178	2 282	1 421	529	1 699
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 080	391	231	81	103	69	325
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	21 129	2 303	4 315	1 145	806	132	231
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	53 205	5 480	5 133	2 550	2 116	1 035	1 613
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	9 815	490	634	186	357	348	7
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 390	4 990	4 499	2 364	1 759	687	1 606
14	Insgesamt	493 161	57 680	62 991	24 714	14 759	4 188	10 846
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	380 211	45 385	51 462	17 109	11 549	3 830	9 365
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	13 986	2 893	986	833	432	183	62
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	139 610	17 293	19 481	7 570	3 383	445	2 350
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 596	2 530	537	481	130	-	347
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 395	3 025	4 750	940	767	611	1 765
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	17 327	2 774	2 662	415	510	159	133
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	61 894	6 111	7 416	1 378	1 875	740	1 439
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	65 367	5 124	6 457	3 617	2 788	1 381	2 628
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 477	475	315	59	78	79	360
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	42 559	5 160	8 858	1 816	1 586	232	281
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	76 578	8 136	7 586	2 866	2 903	1 820	2 330
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 019	643	853	188	333	353	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	63 559	7 493	6 733	2 678	2 570	1 467	2 325
28	Insgesamt	456 789	53 521	59 048	19 975	14 452	5 650	11 695
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 536	52 567	56 338	21 777	12 276	2 889	8 556
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 520	1 818	711	722	530	69	52
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 584	37 815	41 116	15 858	8 019	1 670	3 503
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 139	1 921	728	428	98	-	467
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	25 073	2 705	3 764	1 019	758	309	2 055
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 120	1 368	1 354	286	288	68	82
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	13 886	1 628	1 855	356	384	146	490
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 528	2 781	2 845	2 160	1 361	472	1 535
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 914	393	214	89	107	78	244
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	17 772	2 138	3 751	859	731	77	128
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	49 316	5 568	4 583	2 482	1 902	797	1 780
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	8 666	453	628	128	285	262	7
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	40 650	5 115	3 955	2 354	1 617	535	1 773
42	Insgesamt	480 852	58 135	60 921	24 259	14 178	3 686	10 336

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 455	5 363	44 477	112 820	22 450	3 771	19 682	11 415	19 802	11 470	357 219	60 573	1
1 332	141	900	2 984	201	252	244	273	330	90	8 879	1 261	2
22 321	2 281	30 344	82 717	14 767	1 752	15 503	8 084	15 863	9 252	251 644	43 432	3
338	122	1 308	1 527	911	94	118	131	125	111	7 353	597	4
1 464	1 124	3 460	4 152	1 656	417	909	668	576	377	21 001	3 804	5
745	177	970	1 864	587	142	306	382	313	215	7 370	1 349	6
802	353	1 584	4 375	817	207	608	383	703	340	12 844	2 062	7
2 594	951	3 322	9 487	2 057	661	1 411	1 223	1 029	801	27 406	5 807	8
177	39	367	1 087	65	29	15	24	69	8	2 810	189	9
1 682	175	2 222	4 627	1 389	217	568	247	794	276	17 912	2 072	10
3 177	1 696	5 223	15 578	2 750	764	2 026	1 249	1 879	936	42 632	8 023	11
151	71	388	5 935	95	165	238	192	247	311	8 460	1 169	12
3 026	1 625	4 835	9 643	2 655	599	1 788	1 057	1 632	625	34 172	6 854	13
34 632	7 059	49 700	128 398	25 200	4 535	21 708	12 664	21 681	12 406	399 851	68 596	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 369	6 228	38 650	95 128	20 370	5 207	15 519	7 242	14 928	8 870	313 694	49 408	15
2 528	164	1 000	3 268	208	271	266	252	552	88	11 951	1 202	16
10 205	1 068	13 059	36 612	6 540	813	7 662	2 438	6 373	4 318	113 171	18 869	17
418	102	1 157	1 216	1 036	222	81	77	151	111	7 614	501	18
1 761	1 025	3 584	4 445	1 702	644	787	562	548	479	22 835	3 620	19
1 581	322	1 786	3 453	1 180	318	493	512	580	449	14 626	2 286	20
3 692	1 485	6 775	18 267	3 526	994	2 401	1 228	3 248	1 319	52 208	8 308	21
5 379	1 682	6 324	17 330	3 510	1 327	2 664	1 723	1 913	1 520	51 373	10 377	22
257	41	363	1 191	86	56	17	26	60	14	3 242	176	23
3 548	339	4 602	9 346	2 582	562	1 148	424	1 503	572	36 674	4 069	24
4 823	2 819	7 739	22 154	4 032	1 241	2 762	1 537	2 612	1 218	62 473	11 239	25
187	111	434	8 488	54	221	267	219	330	333	11 568	1 263	26
4 636	2 708	7 305	13 666	3 978	1 020	2 495	1 318	2 282	885	50 905	9 976	27
34 192	9 047	46 389	117 282	24 402	6 448	18 281	8 779	17 540	10 088	376 167	60 647	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
31 352	5 429	44 280	110 526	21 469	3 676	18 841	10 924	19 532	11 104	351 185	58 574	29
1 338	129	989	2 813	183	208	243	228	398	89	8 579	1 219	30
22 600	2 273	30 628	83 945	14 574	1 885	15 017	7 992	15 595	9 094	253 331	42 395	31
320	156	1 406	1 321	734	87	116	141	131	85	7 115	596	32
1 503	1 180	3 538	3 791	1 510	402	917	630	628	364	20 205	3 849	33
739	194	934	1 918	613	148	276	336	306	210	7 530	1 304	34
811	334	1 540	3 607	747	171	504	316	697	300	11 692	1 838	35
2 528	934	3 169	8 295	1 851	578	1 257	1 067	972	723	25 026	5 342	36
194	60	358	936	70	25	15	36	87	8	2 599	226	37
1 319	169	1 718	3 900	1 187	172	496	178	718	231	15 108	1 805	38
3 208	1 675	5 161	13 613	2 244	654	1 864	1 073	1 863	849	39 471	7 363	39
169	60	330	5 168	85	150	199	144	316	282	7 568	970	40
3 039	1 615	4 831	8 445	2 159	504	1 665	929	1 547	567	31 903	6 393	41
34 560	7 104	49 441	124 139	23 713	4 330	20 705	11 997	21 395	11 953	390 656	65 937	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	25 919	2 692	4 098	1 114	726	407	2 079
2	unter 1	127	2	26	4	4	-	1
3	1 - 3	174	3	43	5	2	2	4
4	3 - 6	390	16	88	29	7	-	8
5	6 - 9	1 145	99	247	69	30	3	52
6	9 - 12	2 612	297	521	133	88	39	138
7	12 - 15	6 665	707	1 201	212	160	142	344
8	15 - 18	9 418	1 049	1 428	285	224	186	788
9	18 - 21	5 131	492	524	369	202	35	701
10	21 - 27	257	27	20	8	9	-	43
11	unter 18	20 531	2 173	3 554	737	515	372	1 335
12	18 und älter	5 388	519	544	377	211	35	744
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 146	1 148	1 096	415	54	152	1 046
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 248	472	403	197	18	67	626
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	27 395	3 025	4 750	940	767	611	1 765
16	unter 1	64	1	12	3	1	-	-
17	1 - 3	183	6	48	4	5	1	1
18	3 - 6	482	11	114	28	10	1	3
19	6 - 9	1 197	100	261	73	37	4	34
20	9 - 12	2 894	339	588	123	82	29	127
21	12 - 15	6 763	746	1 260	202	202	163	281
22	15 - 18	10 412	1 226	1 756	239	274	305	676
23	18 - 21	4 969	567	646	255	142	97	621
24	21 - 27	431	29	65	13	14	11	22
25	unter 18	21 995	2 429	4 039	672	611	503	1 122
26	18 und älter	5 400	596	711	268	156	108	643
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 679	1 342	1 283	359	46	226	936
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 587	606	490	185	16	119	590
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	25 073	2 705	3 764	1 019	758	309	2 055
30	unter 1	42	-	9	1	-	-	2
31	1 - 3	133	5	24	11	1	-	3
32	3 - 6	286	7	61	19	5	1	8
33	6 - 9	680	79	141	37	16	-	25
34	9 - 12	1 836	208	375	82	48	14	93
35	12 - 15	4 755	530	805	163	135	76	276
36	15 - 18	9 258	1 094	1 450	251	257	154	626
37	18 - 21	7 222	715	838	401	267	62	844
38	21 - 27	861	67	61	54	29	2	178
39	unter 18	16 990	1 923	2 865	564	462	245	1 033
40	18 und älter	8 083	782	899	455	296	64	1 022
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 598	1 096	978	363	47	101	967
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 030	515	348	177	16	39	570

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 464	1 124	3 460	4 152	1 656	417	909	668	576	377	21 001	3 804	1
5	6	12	32	2	15	-	16	-	2	95	28	2
6	3	27	36	3	23	5	7	1	4	148	21	3
10	11	49	80	26	39	4	13	2	8	318	43	4
74	65	132	193	57	43	14	33	11	23	911	165	5
160	146	264	387	142	50	70	88	33	56	2 031	448	6
360	297	813	1 176	408	91	282	207	148	117	5 390	1 063	7
545	320	1 348	1 546	696	113	329	204	253	104	7 952	1 181	8
292	268	752	678	307	40	186	98	127	60	3 948	814	9
12	8	63	24	15	3	19	2	1	3	208	41	10
1 160	848	2 645	3 450	1 334	374	704	568	448	314	16 845	2 949	11
304	276	815	702	322	43	205	100	128	63	4 156	855	12
569	75	688	1 145	418	72	80	47	113	28	6 447	284	13
286	22	327	527	169	31	31	14	51	7	2 959	92	14
Hilfen am 31.12.												
1 761	1 025	3 584	4 445	1 702	644	787	562	548	479	22 835	3 620	15
3	3	6	13	-	6	-	14	-	2	41	20	16
7	-	20	48	5	26	3	6	1	2	163	16	17
14	7	77	103	18	58	6	12	4	16	403	51	18
62	57	145	208	60	75	17	23	19	22	968	156	19
208	139	334	417	166	98	69	71	36	68	2 342	429	20
434	298	809	1 124	428	134	226	187	116	153	5 495	1 066	21
690	310	1 341	1 765	738	179	331	193	251	138	8 927	1 246	22
318	189	757	706	266	59	115	53	113	65	4 150	564	23
25	22	95	61	21	9	20	3	8	13	346	72	24
1 418	814	2 732	3 678	1 415	576	652	506	427	401	18 339	2 984	25
343	211	852	767	287	68	135	56	121	78	4 496	636	26
703	57	710	1 231	435	116	69	31	98	37	7 080	240	27
371	15	335	556	177	45	18	8	44	12	3 333	69	28
Beendete Hilfen												
1 503	1 180	3 538	3 791	1 510	402	917	630	628	364	20 205	3 849	29
-	3	7	13	1	4	-	2	-	-	36	5	30
6	2	19	25	5	19	3	7	-	3	106	16	31
8	9	47	60	7	26	3	12	5	8	230	37	32
37	34	85	111	34	29	14	17	10	11	551	92	33
119	105	221	269	93	47	48	57	37	20	1 476	278	34
264	223	574	819	247	90	197	147	111	98	3 792	800	35
562	379	1 322	1 493	660	122	301	229	253	105	7 736	1 271	36
441	392	1 112	913	412	59	317	155	196	98	5 592	1 229	37
66	33	151	88	51	6	34	4	16	21	686	121	38
996	755	2 275	2 790	1 047	337	566	471	416	245	13 927	2 499	39
507	425	1 263	1 001	463	65	351	159	212	119	6 278	1 350	40
526	85	695	1 007	361	83	90	61	118	20	5 932	303	41
244	24	333	470	139	29	44	16	63	3	2 750	103	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	15 461	1 582	2 403	634	428	247	1 346
2	unter 1	69	-	10	2	1	-	1
3	1 - 3	99	1	21	2	1	-	3
4	3 - 6	235	8	53	18	6	-	7
5	6 - 9	754	62	154	46	24	2	37
6	9 - 12	1 821	212	361	99	65	28	103
7	12 - 15	4 054	433	732	134	97	82	230
8	15 - 18	5 411	595	777	157	122	113	510
9	18 - 21	2 850	254	285	172	106	22	425
10	21 - 27	168	17	10	4	6	-	30
11	unter 18	12 443	1 311	2 108	458	316	225	891
12	18 und älter	3 018	271	295	176	112	22	455
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 366	687	622	241	28	91	734
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 079	296	225	112	8	42	473
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	16 997	1 858	2 861	562	508	392	1 162
16	unter 1	35	-	4	2	1	-	-
17	1 - 3	96	3	20	1	2	-	1
18	3 - 6	293	4	66	16	8	-	3
19	6 - 9	749	59	160	47	27	3	23
20	9 - 12	2 001	239	407	88	66	24	86
21	12 - 15	4 482	494	817	131	153	103	192
22	15 - 18	6 306	750	1 012	143	164	185	452
23	18 - 21	2 770	290	343	128	78	68	389
24	21 - 27	265	19	32	6	9	9	16
25	unter 18	13 962	1 549	2 486	428	421	315	757
26	18 und älter	3 035	309	375	134	87	77	405
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 859	829	774	221	29	152	666
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 337	391	290	109	10	81	447
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	15 149	1 647	2 277	578	438	184	1 295
30	unter 1	25	-	6	-	-	-	2
31	1 - 3	80	4	14	6	-	-	2
32	3 - 6	164	4	31	10	3	-	6
33	6 - 9	452	47	98	27	10	-	18
34	9 - 12	1 279	151	271	51	36	12	68
35	12 - 15	3 053	343	527	110	72	50	195
36	15 - 18	5 496	662	846	145	156	88	382
37	18 - 21	4 067	397	450	201	147	32	521
38	21 - 27	533	39	34	28	14	2	101
39	unter 18	10 549	1 211	1 793	349	277	150	673
40	18 und älter	4 600	436	484	229	161	34	622
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 145	712	589	212	27	59	660
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 984	337	217	105	11	24	421

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
871	653	2 127	2 451	1 009	242	525	379	334	230	12 612	2 215	1
4	5	6	24	1	6	-	9	-	-	52	15	2
2	3	19	24	1	11	2	5	1	3	83	14	3
8	9	26	44	16	24	2	7	2	5	188	29	4
44	45	88	129	42	28	8	22	7	16	593	115	5
99	104	185	263	102	37	46	58	23	36	1 413	309	6
241	165	485	704	241	53	165	123	98	71	3 299	621	7
310	158	821	875	420	64	178	109	141	61	4 626	628	8
155	158	447	378	174	17	114	46	61	36	2 218	460	9
8	6	50	10	12	2	10	-	1	2	140	24	10
708	489	1 630	2 063	823	223	401	333	272	192	10 254	1 731	11
163	164	497	388	186	19	124	46	62	38	2 358	484	12
358	44	404	698	262	43	49	27	64	14	3 963	162	13
180	13	202	339	108	20	19	7	29	6	1 914	53	14
Hilfen am 31.12.												
1 087	648	2 213	2 745	1 107	377	499	346	327	305	14 129	2 306	15
3	2	3	10	-	2	-	8	-	-	22	11	16
4	-	14	31	2	10	2	4	1	1	86	9	17
11	6	43	59	12	39	4	6	4	12	241	36	18
38	45	89	130	44	42	11	12	7	12	595	107	19
145	91	209	287	123	66	49	49	27	45	1 613	300	20
303	192	533	739	282	86	144	119	87	107	3 636	715	21
414	183	836	1 051	480	99	203	112	141	81	5 420	743	22
155	114	420	405	147	28	74	35	58	38	2 303	339	23
14	15	66	33	17	5	12	1	2	9	213	46	24
918	519	1 727	2 307	943	344	413	310	267	258	11 613	1 921	25
169	129	486	438	164	33	86	36	60	47	2 516	385	26
457	35	423	781	275	73	43	22	58	21	4 488	150	27
239	10	211	357	112	28	11	5	26	10	2 182	46	28
Beendete Hilfen												
878	694	2 231	2 296	946	234	533	353	352	213	12 340	2 231	29
-	3	4	9	-	1	-	-	-	-	22	3	30
4	2	9	19	2	9	1	5	-	3	63	11	31
6	8	26	38	4	15	-	4	3	6	133	21	32
21	22	57	65	24	22	12	13	8	8	360	65	33
71	72	153	181	69	38	33	34	27	12	1 041	187	34
173	140	379	519	163	53	113	89	65	62	2 467	476	35
336	216	826	889	388	64	166	133	142	57	4 623	728	36
226	206	667	525	262	29	186	73	96	49	3 205	661	37
41	25	110	51	34	3	22	2	11	16	426	79	38
611	463	1 454	1 720	650	202	325	278	245	148	8 709	1 491	39
267	231	777	576	296	32	208	75	107	65	3 631	740	40
325	48	436	641	227	47	55	34	64	9	3 760	173	41
149	12	211	309	97	16	29	9	36	1	1 817	62	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	10 458	1 110	1 695	480	298	160	733
2	unter 1	58	2	16	2	3	-	-
3	1 - 3	75	2	22	3	1	2	1
4	3 - 6	155	8	35	11	1	-	1
5	6 - 9	391	37	93	23	6	1	15
6	9 - 12	791	85	160	34	23	11	35
7	12 - 15	2 611	274	469	78	63	60	114
8	15 - 18	4 007	454	651	128	102	73	278
9	18 - 21	2 281	238	239	197	96	13	276
10	21 - 27	89	10	10	4	3	-	13
11	unter 18	8 088	862	1 446	279	199	147	444
12	18 und älter	2 370	248	249	201	99	13	289
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 780	461	474	174	26	61	312
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 169	176	178	85	10	25	153
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	10 398	1 167	1 889	378	259	219	603
16	unter 1	29	1	8	1	-	-	-
17	1 - 3	87	3	28	3	3	1	-
18	3 - 6	189	7	48	12	2	1	-
19	6 - 9	448	41	101	26	10	1	11
20	9 - 12	893	100	181	35	16	5	41
21	12 - 15	2 281	252	443	71	49	60	89
22	15 - 18	4 106	476	744	96	110	120	224
23	18 - 21	2 199	277	303	127	64	29	232
24	21 - 27	166	10	33	7	5	2	6
25	unter 18	8 033	880	1 553	244	190	188	365
26	18 und älter	2 365	287	336	134	69	31	238
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 820	513	509	138	17	74	270
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 250	215	200	76	6	38	143
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	9 924	1 058	1 487	441	320	125	760
30	unter 1	17	-	3	1	-	-	-
31	1 - 3	53	1	10	5	1	-	1
32	3 - 6	122	3	30	9	2	1	2
33	6 - 9	228	32	43	10	6	-	7
34	9 - 12	557	57	104	31	12	2	25
35	12 - 15	1 702	187	278	53	63	26	81
36	15 - 18	3 762	432	604	106	101	66	244
37	18 - 21	3 155	318	388	200	120	30	323
38	21 - 27	328	28	27	26	15	-	77
39	unter 18	6 441	712	1 072	215	185	95	360
40	18 und älter	3 483	346	415	226	135	30	400
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 453	384	389	151	20	42	307
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 046	178	131	72	5	15	149

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
593	471	1 333	1 701	647	175	384	289	242	147	8 389	1 589	1
1	1	6	8	1	9	-	7	-	2	43	13	2
4	-	8	12	2	12	3	2	-	1	65	7	3
2	2	23	36	10	15	2	6	-	3	130	14	4
30	20	44	64	15	15	6	11	4	7	318	50	5
61	42	79	124	40	13	24	30	10	20	618	139	6
119	132	328	472	167	38	117	84	50	46	2 091	442	7
235	162	527	671	276	49	151	95	112	43	3 326	553	8
137	110	305	300	133	23	72	52	66	24	1 730	354	9
4	2	13	14	3	1	9	2	-	1	68	17	10
452	359	1 015	1 387	511	151	303	235	176	122	6 591	1 218	11
141	112	318	314	136	24	81	54	66	25	1 798	371	12
211	31	284	447	156	29	31	20	49	14	2 484	122	13
106	9	125	188	61	11	12	7	22	1	1 045	39	14
Hilfen am 31.12.												
674	377	1 371	1 700	595	267	288	216	221	174	8 706	1 314	15
-	1	3	3	-	4	-	6	-	2	19	9	16
3	-	6	17	3	16	1	2	-	1	77	7	17
3	1	34	44	6	19	2	6	-	4	162	15	18
24	12	56	78	16	33	6	11	12	10	373	49	19
63	48	125	130	43	32	20	22	9	23	729	129	20
131	106	276	385	146	48	82	68	29	46	1 859	351	21
276	127	505	714	258	80	128	81	110	57	3 507	503	22
163	75	337	301	119	31	41	18	55	27	1 847	225	23
11	7	29	28	4	4	8	2	6	4	133	26	24
500	295	1 005	1 371	472	232	239	196	160	143	6 726	1 063	25
174	82	366	329	123	35	49	20	61	31	1 980	251	26
246	22	287	450	160	43	26	9	40	16	2 592	90	27
132	5	124	199	65	17	7	3	18	2	1 151	23	28
Beendete Hilfen												
625	486	1 307	1 495	564	168	384	277	276	151	7 865	1 618	29
-	-	3	4	1	3	-	2	-	-	14	2	30
2	-	10	6	3	10	2	2	-	-	43	5	31
2	1	21	22	3	11	3	8	2	2	97	16	32
16	12	28	46	10	7	2	4	2	3	191	27	33
48	33	68	88	24	9	15	23	10	8	435	91	34
91	83	195	300	84	37	84	58	46	36	1 325	324	35
226	163	496	604	272	58	135	96	111	48	3 113	543	36
215	186	445	388	150	30	131	82	100	49	2 387	568	37
25	8	41	37	17	3	12	2	5	5	260	42	38
385	292	821	1 070	397	135	241	193	171	97	5 218	1 008	39
240	194	486	425	167	33	143	84	105	54	2 647	610	40
201	37	259	366	134	36	35	27	54	11	2 172	130	41
95	12	122	161	42	13	15	7	27	2	933	41	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011
Begonnene Hilfen					
1	Insgesamt	22 471	25 235	26 048	25 919
2	unter 1	148	142	134	127
3	1 - 3	192	193	201	174
4	3 - 6	403	378	427	390
5	6 - 9	1 204	1 158	1 113	1 145
6	9 - 12	2 258	2 518	2 533	2 612
7	12 - 15	5 713	6 478	6 714	6 665
8	15 - 18	8 066	9 316	9 588	9 418
9	18 - 21	4 319	4 818	5 103	5 131
10	21 - 27	168	234	235	257
11	unter 18	17 984	20 183	20 710	20 531
12	18 und älter	4 487	5 052	5 338	5 388
	und zwar				
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 315	6 396	6 793	7 146
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 724	3 092	3 064	3 248
Hilfen am 31.12.					
15	Insgesamt	23 280	26 205	27 094	27 395
16	unter 1	93	63	53	64
17	1 - 3	217	240	214	183
18	3 - 6	444	461	524	482
19	6 - 9	1 219	1 230	1 203	1 197
20	9 - 12	2 609	2 993	2 976	2 894
21	12 - 15	5 743	6 514	6 708	6 763
22	15 - 18	8 749	9 862	10 222	10 412
23	18 - 21	3 933	4 503	4 807	4 969
24	21 - 27	273	339	387	431
25	unter 18	19 074	21 363	21 900	21 995
26	18 und älter	4 206	4 842	5 194	5 400
	und zwar				
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 701	6 722	7 191	7 679
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 026	3 310	3 329	3 587
Beendete Hilfen					
29	Insgesamt	19 479	22 473	24 171	25 073
30	unter 1	34	60	54	42
31	1 - 3	102	156	141	133
32	3 - 6	221	247	273	286
33	6 - 9	628	718	597	680
34	9 - 12	1 378	1 598	1 737	1 836
35	12 - 15	3 442	4 122	4 488	4 755
36	15 - 18	7 428	8 439	8 912	9 258
37	18 - 21	5 678	6 403	7 202	7 222
38	21 - 27	568	730	767	861
39	unter 18	13 233	15 340	16 202	16 990
40	18 und älter	6 246	7 133	7 969	8 083
	und zwar				
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 215	5 378	6 118	6 598
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 233	2 628	2 902	3 030

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.